Ausgabe 99 · Februar - März 2013

DAS SOYENER

Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Ehre, wem Ehre gebührt

Bürgermeister Karl Fischberger ehrt Schulabgänger...

Von links nach rechts:
Thomas Eder, Bgm Karl Fischberger, Eva Ganslmaier, Tom Schiller, Lisa Geidobler, Stefanie Freundl, Peter Grundner, Florian Lang, Christine Kastner, Markus Ramsl, Martin Schubert, Theresa Froschmayer, Martin Gruber, Christin Gröger

Für ihr großes Engagement in der Jugendarbeit des TSV Soyen wurden Werner Rumpf, Abteilung Fußball, sowie Leonhard Schex und Theo Wimmer für die Sparte Tischtennis ausgezeichnet.

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Inhalt:

Mitteilungen aus dem Rathaus..... 2
Neujahrsempfang der Gemeinde Soyen..... 4
Soyen in Zahlen 4
Überblick Haushalt 2013..... 5
Termine aus dem Gemeindeleben 2013 ..... 6/7/8
Hans-Peter Rummel – Der Seniorenbeauftragte stellt sich vor 9
Nachruf für Helga Winkler 10
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln jetzt auch spät am Abend nach Hause kommen 11
Bürgerversammlung 11
Bewerbung für Baugrundstücke am Strandweg 12
Starkbierfest am 23. März 2013 im Riedener Bierzelt 13
Kindertagesstätte Soyen 14
Integrationskindergarten 17
Grundschule Soyen 18
Bericht der Wasserburger Tafel 20
Neues vom KLJB Rieden/Soyen 21
Gebietsversammlung der Landfrauen 22
Aktuelles vom Gartenbauverein Rieden - Soyen 22
Vereinsausflug 2012 der SKK Rieden/Soyen 23
Erster Handarbeitstag in Soyen 24
Generalversammlung des TSV Soyen 25
Damen-Gymnastik so erfolgreich wie nie 26
Tischtennis-Abteilung – Durchwachsene Vorrunde 27
Nikolaus zu Gast beim Schützenverein Birkeneder - Kirchreith 28
Raiffeisenbank RSA eG 29
Jubiläen in der Gemeinde Soyen ... 31

Soyen

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Dezembersitzung

In der letzten Sitzung des Jahres 2012 befasste sich der Gemeinderat mit der **Außenbereichssatzung für „Lehen“** und den damit zusammenhängenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeitsbeteiligung. Vom Landratsamt, Bauleitplanung und untere Naturschutzbehörde, lagen Empfehlungen vor, die zum Teil in die Satzung übernommen wurden. Die Hinweise der Regierung von Oberbayern bezüglich Berücksichtigung von Vorgaben des Regionalplans wurden in die Abwägungen eingearbeitet. Aus der Öffentlichkeitsbeteiligung konnte dem Antrag eines Grundstückbesitzers in Lehen, auf Erweiterung des Geltungsbereichs nach einer negativen Stellungnahme des Landratsamts nicht zugestimmt werden. Eine Erweiterung des Geltungsbereichs müsste in einem Ergänzungsverfahren beantragt werden. Da es sich bei den Änderungen nur um redaktionelle Änderungen handelte, ist eine erneute Auslegung nach BauGB nicht mehr erforderlich und die Satzung konnte beschlossen werden. Im Zuge eines freiwilligen Landtauschverfahrens im Bereich Wetterstett-Strohreit, konnte die Gemeinde die für eine Weiterführung des **Geh- und Radweges von Zuhr nach Strohreit** benötigten Grundstücke eintauschen. Der Weg hat eine Gesamtlänge von ca. 500 Meter und ist bereits teilweise im Unterbau hergestellt. Der restliche Unterbau soll laut Gemeinderat im Frühjahr erstellt und der gesamte Weg asphaltiert werden. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf etwa 25.000 Euro. Eine Weiterführung des Radweges Richtung B 15 kann frühestens im Zuge der geplanten Kanalbaumaßnahme in Strohreit realisiert werden. Die **Sanierung des Pausenhofs** der Grundschule war bereits vor einigen Jahren im Gespräch. Aufgrund der umfangreichen Brandschutzmaßnahmen an der Schule musste das Projekt mangels Finanzierbarkeit verschoben werden. Um das Projekt wieder aufzunehmen, beschloss der Gemeinderat einen Architektenwettbewerb auszuschreiben. Zwei Planungsbüros sollen Vorschläge erarbeiten, wie der Schulhof am besten gestaltet werden kann. Nach Wertung der Vorschläge soll dann ein Planungsbüro den Auftrag zur Ausführung erhalten. Neben einer/m Behindertenbeauftragten sollen Kommunen auch einen Beauftragten für Senioren ernennen. Aus dem Kreis des Seniorenclubs kam nun der Vorschlag, Herrn Peter Rummel, vom Marienberg in Soyen zum **Seniorenbeauftragten** zu benennen. Dem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Die offizielle Ernennungsurkunde wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier durch den Bürgermeister überreicht. Wir wünschen dem neuen Seniorenbeauftragten viel Glück und Erfolg bei seiner Arbeit. Georg Machl informierte den Gemeinderat über den Stand der **Haushaltsplanungen für 2013.** Die Pflichtaufgaben und sonstige dringend anstehende Aufgaben lassen für 2013 keine großen Schritte zu. Die dringend notwendigen Maßnahmen bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Höhe von knapp 5 Mio. Euro werden außerhalb des Haushalts finanziert. Die Sanierung der Seestraße soll nach Möglichkeit in 2013 erfolgen und wird deshalb in den Haushalt für 2013 aufgenommen. Der Haushaltsplan soll in der nächsten Sitzung beraten und nach Möglichkeit beschlossen werden. Peter Müller informierte den Gemeinderat über den aktuellen **Stand zum Breitbandausbau** in der Gemeinde Soyen. Die geplante Trasse wurde nun nochmals begutachtet und manche Abschnitte geändert. Unter anderem

nah & gut Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30
Sa 7.00 - 14.00
Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
0 80 73 - 93 94 Fax 93 95
Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

www.achatz-landschaftsbau.de
Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch
Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

soll der Richtfunkmast in Hub durch eine Kabellösung ersetzt werden. Die Bestätigung der Firma MVOX zu den Trassenänderungen und den damit einhergehenden Kostenmehrungen stehen noch aus. Ebenso die von der Gemeinde geforderten Zusagen bezüglich Termineinhaltung und Vertragserfüllung, die in eine Zusatzvereinbarung gefasst wurden.

Januarsitzung

Die Gemeinden des Landkreises Rosenheim wurden vom Landratsamt aufgefordert, interessierte und geeignete Personen für die **Wahl zum Jugendschöffen** zu melden. Es sind insgesamt 36 Personen für das Jugendschöffengericht Rosenheim und 4 Personen für die Jugendkammer beim Landgericht Traunstein vorzuschlagen. Die Gemeinderäte Afra Zantner und Ludwig Kern werden sich über die Aufgaben informieren und Ihre Entscheidung der Verwaltung mitteilen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen, die mindestens 25 Jahre alt sind, können sich bei der Gemeinde Soyen ebenfalls für diese ehrenamtliche Aufgabe bewerben. Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat das Protokoll der Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklungsplanung des Raumes Wasserburg (ARGE). Inhalt des Protokolls war die Behandlung der Bedenken und Anregungen zur **6. Änderung der Flächennutzungsplanänderung** für den Raum Wasserburg. Das Hauptthema dieser Sitzung war die Beratung und die Beschlussfassung zum **Haushaltsplan und zur Haushaltssatzung 2013.** Nach eingehender Beratung und Einarbeitung von Änderungen wurden der Haushaltsplan und die Satzung einstimmig beschlossen. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.403.300 EUR ab. Der Vermögenshaushalt mit einer Summe von 1.756.400 EUR. Kreditaufnahmen sind für 2013 nicht vorgesehen. Die Hebesätze für Grundsteuer A (300%), Grundsteuer B (300%) und Gewerbesteuer mit 380% bleiben unverändert. Eine Zusammenstellung des Haushaltsplans finden sie in dieser Ausgabe des Bürgerblatts. Die Erläuterungen zum Haushaltsplan werden zur Bürgerversammlung vorbereitet.
Im Rahmen der Haushaltsberatung wurde vom Gemeinderat beschlossen, für den von den Landkreisen Rosenheim und Mühldorf und den Gemeinden Haag und Rechtmehring mitfinanzierten **Nachtexpress,** den vom Landratsamt Rosenheim geforderten Anteil der Gemeinde Soyen in Höhe von max. 3.000 EUR zu bewilligen. Der Zuschuss soll für den Einsatz eines Nachtexpressbus zwischen Wasserburg und Haag verwendet werden und den Bus versuchsweise ein Jahr ermöglichen. Sollte das Angebot nicht entsprechend genutzt werden, wird das Vorhaben wieder eingestellt. Dessen sind sich die beteiligten Gemeinden einig. Der Bus fährt jeden Samstag um ca. 20.15 Uhr nach Wasserburg bis zum Badria-Parkplatz. Die Rückfahrt ist um 0:30 Uhr und um 02:30 Uhr geplant und führt über Soyen wieder zurück nach Rechtmehring und Haag.

Der Theaterkreis Wasserburg plant anlässlich der **Wallensteinfestspiele** am ersten Märzwochenende ein sogenanntes „Winterbiwak“ und beantragte bei der Gemeinde Soyen eine verkehrsrechtliche Sondernutzung der Gemeindestraßen. Die Wallenstein-Großkanone soll in einem historischen 3-Tagesmarsch von Albaching über Soyen nach Wasserburg transportiert werden. Am zweiten Tag ist eine Übernachtung beim Anwesen Hiebl in Wetterstett geplant. Bei dem historischen Zug sollen neben der Großkanone auch Pferdefuhrwerke und bis zu 250 Personen teilnehmen. Die Zustimmung für die Großveranstaltung erfolgte mit großer Mehrheit. Da die Gemeinde Soyen in der Vergangenheit bereits Probleme bei Veranstaltungen hatte, wurde vereinbart, eine Prüfung durch das Landratsamt vornehmen zu lassen. Da bei dieser Zuglänge damit gerechnet wird, dass teilweise Vollsperrungen von Straßen nötig sein werden und Umleitungsstrecken eingerichtet werden müssen. Infos zu der Veranstaltung erhalten sei unter www.wallenstein2013.de oder beim Theaterkreis Wasserburg.

Der Bürgermeister

Ihr in 3 Soyen Friseur
83564 Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

da Salvatore e Massimo
Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
08071 - 9226102

Neujahrsempfang der Gemeinde Soyen

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Soyener Rathaus ist mittlerweile schon Tradition. Jedes Jahr werden Menschen aus der Gemeinde eingeladen und geehrt, die sich durch herausragende Leisterungen oder besonderes Engagement hervorgetan haben. Bürgermeister Karl Fischberger betonte in seiner Begrüßung, Soyen sei eine schöne und lebenswerte Gemeinde mit vielen Menschen, die ein Lebensgefühl ausstrahlten, auf das man mit Recht stolz sein darf. Traditionell, aber auch modern, sozusagen Laptop und Lederhose.

Die geladenen Gäste

Zu den geladenen Gästen zählten Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Zoßeder und seine Frau Lia ebenso wie Zweiter Bürgermeister Peter Müller mit Ehefrau Inge und die Mitglieder des Gemeinderates. Zu Pfarrer Hippolyte Ibalayam merkte Karl Fischberger an „wir dürfen uns glücklich schätzen, einen Pfarrer mit dieser liebenswerten Ausstrahlung bei uns zu haben, der wie niemand zuvor so schnell die Herzen der Menschen eroberte“.

Johann Posch und Martin Birkmeier wurden als Vertreter der Raiffeisenbank begrüßt. Diese hat die Gemeinde bei der Verwirklichung des öffentlichen Bücherregals unterstützt und die Räumlichkeit dafür zur Verfügung gestellt. Für Volksmusik und Brauchtum steht die Soyener Saitenmusik, zu deren 40-jährigem Bestehen der Begründer Georg Blabsreiter und seine Frau Anna eingeladen waren. Die Senioren vertraten der Vorsitzende des Seniorenclubs, Josef Köstler und der neue Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Peter Rummel. Als Preisträger der Denkmalschutzmedaille 2012 für die gelungene Sanierung eines Bundwerkstadels in Zell, wurde das Ehepaar Munzinger eingeladen. Die zukünftigen Soyener Neubürger Dr. Gunter Greger und Frau wurden willkommen geheißen, da sie schon vor ihrem Zuzug auf eine positive Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Bezug auf den Gewässerschutz setzten. Als weitere Ehrengäste wurden Paare vorgestellt, die im abgelaufenen Jahr goldene oder diamantene Hochzeit feiern konnten.

Goldene Hochzeit: Anna Maria und Johann Burkhard (Schabau), Waltraud und Alfred Dümig (Hohenburg), Helga und Johann Fußstetter (Soyen), Maria und Peter Huber (Reiching) und Franziska und Sebastian Ramm (Hoswaschen). Diamantene Hochzeit feierten Amalie und Erwin Rehling.

Sehr herzlich bedankte sich der Bürgermeister noch bei Christa Knörr und Georg Machl von der Gemeindeverwaltung für die tatkräftige Mithilfe bei dieser Veranstaltung.

Ehrungen für Schul- und Berufsabschluss

„Als Gemeinde darf man schon sehr stolz sein, wenn man die imposante Anzahl der sympathischen jungen Menschen sieht, die mit der herausragenden Note eins oder knapp darüber, ihre Schule oder ihren Beruf abschließen. Und es scheint so, als werden es jedes Jahr mehr“, so der Bürgermeister. Markus Ramsl wurde Bayerns Bester in seiner Ausbildung zum Bankkaufmann, Eva Ganslmaier war die Schulbeste der Realschule Wasserburg (Abschluss mit 1,16) und Tom Schiller beeindruckte mit einer glatten 1,0 an der Realschule in Haag. Thomas Eder glänzte am Gymnasium Wasserburg mit der Abiturnote 1,0. Bereits zum vierten Mal in Folge konnte ein Schüler oder eine Schülerin aus Soyen mit einer Abschlusseins an einem Gymnasium geehrt werden. Hier die Liste der Geehrten:

Eder Thomas, Gymnasium Wasserburg (Schulbester – Schnitt 1,00)

Freundl Stefanie, FOS Wasserburg

Froschmayer Theresa, Gymnasium Wasserburg

Ganslmaier Eva, Realschule Wasserburg (Schulbeste – Schnitt 1,16)

Gröger Christin, Realschule Wasserburg

Gruber Martin, Land-& Baumaschinenmechaniker

Kastner Christine, Wirtschaftsschule Rosenheim

Lang Florian, Bürokaufmann

Ramsl Markus, Bankkaufmann (Bester Bayerns)

Schiller Tom, Realschule Haag (Schulbester – Schnitt 1,00)

Schubert Martin, Kfz-Mechatroniker (Zweitbester)

Seidl Yvonne, Einzelhandelskauffrau

Ehrungen Sport

Karl Fischberger zeichnete **Werner Rumpf** für sein Engagement aus: „Ein Fußballbegeisterter mit Leib und Seele. Ein Organisator, der vermutlich jeden Tag auf dem Fußballplatz zu sehen ist“. Ein Teil seiner Aktivitäten: Beisitzer beim Hauptverein, stvtr. Jugendleiter und Jugendtrainer. Veranstalter von Fußballreisen zu Turnieren nach Italien und Spanien, Organisator des Soyener Fußballcamps.

Theo Wimmer und **Leo Schex** wurden für ihr Engagement in der Tischtennisabteilung des TSV Soyen ausgezeichnet. Beide sind aktive Spieler und Jugendtrainer, Theo Wimmer ist dazu noch als Abteilungsleiter, Leo Schex als Jugendleiter tätig. Die Liste ihrer Erfolge in den letzten fünf Jahren mit ihren Jugendmannschaften ist lang, u.a.: Mehrmalige Meister in den Kreisligen, Aufstieg in die 2. Bezirksliga, Eckhardt Pokalsieger, Oberbayerische Pokalsieger, Bayerische Pokalvizemeister …

Karl Fischberger dankte allen für ihren Einsatz und ihre Leistung und hofft, dass sie dem Verein noch lange erhalten bleiben.

Nach den Ehrungen bedankte sich der Bürgermeister noch bei allen Gästen und wünschte Ihnen alles Gute. Mit einem kalten Buffet klang der stimmungsvolle Abend aus.

SBB

Soyen in Zahlen

Steuerkraft

(Landkreisvergleich: Stand 2012)

(Euro je Einwohner - €/E)

Rangfolge der 46 Gemeinden:

1. Gstadt a. Chiemsee 2.133,17 €/E
2. Rohrdorf 1.862,36 €/E
3. Stephanskirchen 1.123,14 €/E
4. Wasserburg 889,70 €/E

23. Soyen 650,56 €/E

24. Bad Aibling 644,28 €/E
25. Pfaffing 625,76 €/E
36. Amerang 551,32 €/E
44. Albaching 459,53 €/E
46. Babensham 431,08 €/E

Die Gemeinde Soyen hat sich vom 33. Platz im Vorjahr auf den 23. Platz gesteigert.

Gemeinde Soyen
Überblick Haushalt 2013

Verwaltungshaushalt (VWH)	Einnahme	Ausgabe	Abgleich
Allgemeine Verwaltung	74.000,00 €	600.500,00 €	- 526.500,00 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (z.B. Feuerwehr)	500,00 €	38.600,00 €	- 38.100,00 €
Schulen (GS Soyen, Schulverband Edling, MS Wasserburg)	109.000,00 €	382.600,00 €	- 273.600,00 €
Wissenschaft, Kultur (z.B. VHS, Naturschutzfonds)	20.000,00 €	10.500,00 €	9.500,00 €
Soziale Sicherung (Kindergarten)	200.100,00 €	526.000,00 €	- 325.900,00 €
Straßenunterhalt; Verkehr; Bauhof	72.500,00 €	245.700,00 €	- 173.200,00 €
Öffentliche Einrichtungen (z.B. Kläranlage)	250.800,00 €	274.700,00 €	- 23.900,00 €
Wirtschaftliche Unternehmen (z.B. Wasservers., PV-Anl.)	320.900,00 €	279.300,00 €	41.600,00 €
Allgemeine Finanzwirtschaft (Steuern; Kreisumlage)	2.355.500,00 €	1.045.400,00 €	1.310.100,00 €
Summe:	**3.403.300,00 €**	**3.403.300,00 €**	**0,00 €**

Vermögenshaushalt (VMH)	Einnahme	Ausgabe	Abgleich
Allgemeine Verwaltung	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (z.B. Feuerwehr)	2.500,00 €	27.000,00 €	-24.500,00 €
Schulen (Grundschule Soyen)	1.600,00 €	58.000,00 €	-56.400,00 €
Soziale Sicherung (Kindergarten)	0,00 €	35.000,00 €	-35.000,00 €
Gesundheit, Sport, Erholung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Straßenbau; Grunderwerb, Erschließung	445.000,00 €	851.000,00 €	-406.000,00 €
Öffentliche Einrichtungen (Kläranlage)	258.000,00 €	224.500,00 €	33.500,00 €
Wirtschaftliche Unternehmen (z.B. Wasservers., PV-Anl.)	57.500,00 €	260.000,00 €	-202.500,00 €
Allgemeine Finanzwirtschaft (Zuführung VWH, Rücklagen)	991.800,00 €	290.900,00 €	700.900,00 €
Summe:	**1.756.400,00 €**	**1.756.400,00 €**	**0,00 €**

Steuereinnahmen Art	2010	2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Grundsteuer A	41.857,00 €	42.716,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €
Grundsteuer B	190.294,00 €	200.118,00 €	190.000,00 €	190.000,00 €
Gewerbesteuer	463.462,00 €	790.905,00 €	504.000,00 €	300.000,00 €
Einkommensteuer	1.007.258,00 €	1.050.654,00 €	1.050.000,00 €	1.150.000,00 €
Einkommensteuer Ersatz	100.219,00 €	94.105,00 €	95.000,00 €	110.000,00 €
Schlüsselzuweisung	389.660,00 €	359.388,00 €	381.000,00 €	309.000,00 €
Umsatzsteuer	34.498,00 €	36.827,00 €	36.000,00 €	40.000,00 €
Grunderwerbsteuer	33.764,00 €	24.219,00 €	15.000,00 €	20.000,00 €
Hundesteuer	6.375,00 €	6.600,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Allgemeine Zuweisung	43.470,00 €	45.216,00 €	44.500,00 €	44.500,00 €
Summe:	**2.310.857,00 €**	**2.650.748,00 €**	**2.365.500,00 €**	**2.213.500,00 €**

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Termine aus dem Gemeindeleben 2013

Februar 2013

Mo	04.02.	19.00	Landjugend - OV Runde im Pfarrzentrum
Di	05.02.	13.30	Frauenbund - Kaffekranzl im Gasthaus Altensee
Fr	08.02.	14.00	Elternbeirat Schule - Kinderfasching (Schulbereich)
Sa/So	16.02. - 17.02.		TSV Soyen - Jugenhallenturnier, Sporthalle Edling
Mi	20.02.	19.30	BBV - Gebietsversammlung beim Fischerwirt

März 2013

Fr	01.03.	20.00	CSU Soyen - Landrat Neiderhell im Gasthaus Altensee
Sa	02.03.	14 - 17	Kita - Tag der "Offenen Tür"
04.03.-08.03.		(ganztägig)	Kita - Anmeldewoche
Mo	04.03.	19.00	Landjugend - OV Runde im Pfarrzentrum
Mo	04.03.	20.00	ProBahn - Infoabend in Wasserburg im Paulaner
Sa	09.03.		KLJB - Aktion Rumpelkammer
Sa	16.03.	ab 8.30	Gartenbauverein - Obstbaumschneidekurs
Sa	16.03.	19.30	Bürgerversammlung beim Fischerwirt
Mo	18.03.	19.00	Landjugend - 1.Osterkerzenbasteln (Pfarrzentrum)
Die	19.03.	19.00	Landjugend - 2.Osterkerzenbasteln (Pfarrzentrum)
Mi	20.03.	20.00	Frauenbund - Autorenlesung im Pfarrzentrum
Do	21.03.	20.00	Gartenbauverein - Jahreshauptversammlung beim Fischerwirt
Sa	23.03.	18.00	Barnabas Starkbierfest im Festzelt Rieden
So	30.03.	14.30	Fußball: TSV Soyen - SC66 Rechtmehring

April 2013

Mo	08.04.	19.00	Landjugend - OV Runde im Pfarrzentrum
Die	09.04.		Grundschule Soyen - Schuleinschreibung
Mi	17.04.	19.00	Frauenbund - Jahreshauptversammlung im Pfarrzentrum
Fr-So	12.04.-14.04.		Schützen Soyen - Ausflug nach Südtirol

Mai 2013

Mi	01.05.		Maiandacht in Kirchreith
So	05.05.		Erstkommunion in Rieden
Mo	13.05.	09.00	Frauenbund-Muttertagsfrühstück im Pfarrzentrum
Die	21.05.		Landfrauen - Ausflug nachWald im Allgäu/Füssen
Fr	24.05.	19.00	SKK -Kesselfleisch am Bauhof
So	26.05.	10.00	SKK - 175jähriges Gründungsfest am Bauhof

CSU Soyen

"Aktuelles aus der Landkreispolitik

mit Landrat Josef Neiderhell
am Freitag
1.3.2013 um 20.00h
im
Gasthaus Altensee

Generalversammlung

des Gartenbauvereins Soyen

Fischerwirt

Donnerstag, den 21.3.13

20.00 Uhr

Gasthaus Altensee

Walter Lassauer liest aus seinem Buch

Autorenlesung im Pfarrzentrum

am 20.3.13 um 20.00 Uhr

Veranstalter: Frauenbund

RÜCKRUNDEN-HEIMSPIELE DER FUSSBALLER DES TSV SOYEN

30.03. 14:30 TSV - SC Rechtmehring
07.04. 15:00 TSV - TV Feldkirchen
14.04. 15:00 TSV - SV Tattenhausen
28.04. 15:00 TSV - TSV Hohenthann
01.04.15.00 TSV - SC Höhenrain
12.05. 15:00 TSV - DJK SV Oberndorf
26.05. 15:00 TSV - SV Schechen

VHS Kurse in Soyen

vhs Wasserburg

vhs Wasserburg Datum: 17.12.2012
Kurzübersicht Kurstage von 04.02.2013 - 31.08.2013 in Soyen
Datum Uhrzeit Kursnr. Kurstitel Raum Dauer Dozent

Montag
18.02.13 18:30-19:45 G4365 Yoga in Soyen , Kindergarten 8 Sachseder Elke
18.02.13 18:30-19:45 G3226 Englisch Mittelstufe (B1) - in Soyen , Schule 11 Conrades Esther
04.03.13 19:45-21:00 G3254 English Refresher and Easy , Schule 8 Conrades Esther

Mittwoch
20.02.13 17:00-18:00 G4561 Pilates für Anfänger in Soyen , Kindergarten 8 Sachseder Elke
20.02.13 18:00-19:00 G4562 Pilates für Fortgeschrittene in Soyen , Kindergarten 8 Sachseder Elke

Berufliche Oberschule Wasserburg am Inn
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
Die kompakte Schule, modern und erfolgreich
Sprungbrett für Studium und Beruf

Anmeldung

25. Februar bis 8. März 2013
Montag, 13:00 bis 19:00 Uhr,
Dienstag bis Freitag, 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
und Samstag, 2. März 2013, 9:00 bis 12:00 Uhr

FOS
Ausbildungsrichtungen:
Technik
Wirtschaft und Verwaltung
Sozialwesen
Aufnahmevoraussetzungen:
Mittlerer Schulabschluss
u. entsprechende Eignung

BOS
Ausbildungsrichtungen:
Technik
Wirtschaft und Verwaltung
Aufnahmevoraussetzungen:
Mittlerer Schulabschluss,
berufliche Vorbildung
und entsprechende Eignung

Informationsveranstaltungen
jeweils getrennt nach Ausbildungsrichtungen am Montag, 28. Januar, 18:30 Uhr und 20:00 Uhr

SUCHE PUTZFRAU

ca. 6 Stunden die Woche,
wenn möglich an einem
Freitag in Soyen.
10,00 € die Stunde (Minijob)
Bitte melden unter:
0172 8501402
Stephanie Wenzlik

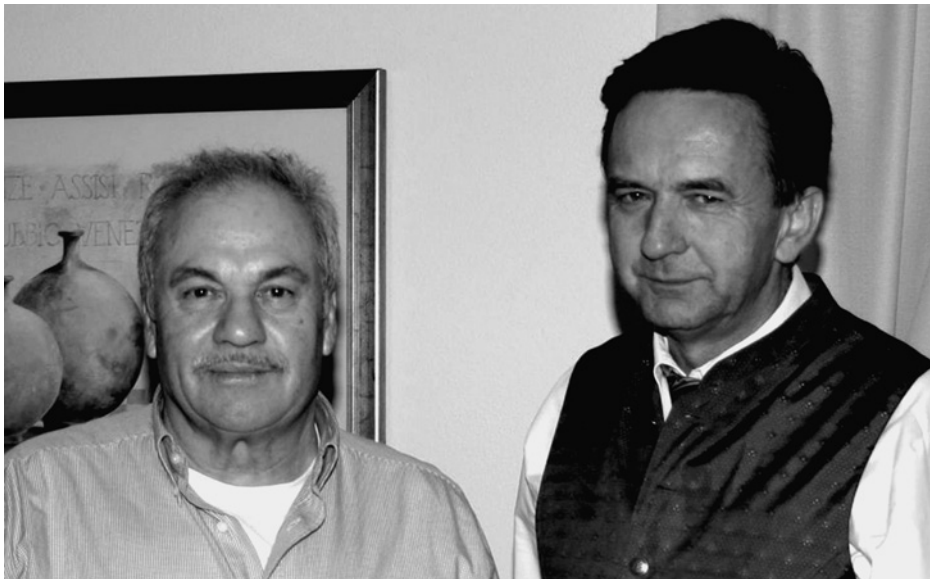
Hans-Peter Rummel – Der Seniorenbeauftragte stellt sich vor

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen,

den meisten Leserinnen und Lesern des Bürgerblattes wird der Name Peter Rummel als „Marienberger“ bekannt sein. Dennoch möchte ich anlässlich meiner Ernennung zum Seniorenbeauftragten im Dezember 2012 durch den Gemeinderat Soyen, vertreten durch Bürgermeister Karl Fischberger, nicht versäumen, mich allen Mitbürgern vorzustellen. Geboren im Jahr 1947 in Gmund am Tegernsee, zog ich Anfang der Fünfziger Jahre mit meinen Eltern nach München. Der Schulbildung folgte ein Marinedienst bei der Deutschen Bundeswehr, anschließend führte mich meine berufliche Tätigkeit nach Rosenheim. „Von der Pike auf gelernt“ bis zum Eintritt in den Ruhestand war ich mit viel Freude am Beruf in der Reifenbranche tätig, vom Monteur zur Innendiensttätigkeit, vom Niederlassungsleiter bis zum Trainer bot sich mir in vielen Teilbereichen ein weites Spektrum an Entwicklungsmöglichkeiten.

In Soyen fühle ich mich seit 2001 zuhause. Hier lebe ich mit meiner Frau Maria (geb. Zwickl). Gemeinsam haben wir bereits 2012 das Projekt „Aktiver Lebensstil“ gestartet. Alt und Jung haben dort die Möglichkeit sich zu treffen und zu kommunizieren. Diese Aktion möchten wir auch im neuen Jahr gerne weiter fördern. Es ist mir ein persönliches Anliegen, unseren Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige zu vermitteln, dass ich als Ansprechpartner für Fragen und Probleme Vorort sein werde, gerne mit Rat und Tat zur Seite stehe und notwendige Unterstützung leisten will. Ich freue mich sehr auf Ihre Kontaktaufnahme, jede Art Unterstützung, Ideen und Anregungen durch und von Bürger/innen aller Altersstufen zur gemeinsamen Seniorenarbeit und grüße Sie herzlich.

Peter Rummel



Bürgermeister Karl Fischberger ernennt Peter Rummel zum Seniorenbeauftragten der Gemeinde Soyen

Peter Rummel
Seniorenbeauftragter
der Gemeinde Soyen
Marienberg 15, 83564 Soyen
Tel. 08071 / 92 27 30
rummelpeter1@aol.com

www.http://

Interessante Web- Adressen für die Gemeinde Soyen

www.soyen.de
www.landkreis-rosenheim.de
www.buergerblatt-soyen.de
www.edling.pv-edling.de
www.volksschule-soyen.de
www.kita.soyen.de
www.integrationskindergarten-soyen.de
www.tsv-soyen.de
www.tsv-soyen-fussball.de
www.barnabasteam.de
www.loewenfreunde-riedensoyen.de

Sollten Sie von einem Soyener Verein oder einer Instutition die Web- Adresse veröffentlichen wollen, dann melden Sie sich unter: buergerblatt-anzeigen@gmx.de

DSL Baustelle der Firma MVOX in Köbing. Der Richtfunkmast im Hintergrund ist halb fertig. Die Verteilerkästen sind aufgestellt, aber außer dem gemeindlichen Buswartehäuschen ist nichts fertig. Die Baustelle scheint im wahrsten Sinne des Wortes „eingefroren“, aber nicht wegen der Kälte und dem Schnee.

Anlässlich der Gemeindeweihnachtsfeier konnte Bürgermeister Fischberger eine schöne Ehrung vornehmen: Ingrid Schauer von der Verwaltung feierte Ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Der Bürgermeister bedankte sich für ihr Engagement und wünschte ihr weiterhin alles Gute mit der Hoffnung, sie in 10 Jahren wieder ehren zu können.

Könglicher Besuch im Rathaus. Die Sternsinger folgten einer Einladung von Bürgermeister Fischberger und besuchten ihn im Rathaus. Die Hoheiten legten jedoch keinen Wert auf eine Amtsübernahme, sondern gaben sich mit einer Spende zufrieden.

Nachruf für Helga Winkler

(verstorben am 26.12.2012)

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Mit diesem Satz möchte ich umschreiben, was mir im Gedenken an unsere ehemalige Kassenleitern Helga Winkler in den Sinn kommt. Wir verlieren einen Menschen, der mit uns viel Zeit verbracht hat. Zeit, die uns Gelegenheit gab mit ihr zu arbeiten, sie kennen und schätzen zu lernen, schöne Momente zu erleben, aber auch miteinander schwierige Situationen zu erfahren und gemeinsam durchzustehen.

Helga Winkler kam am 01.04.1978 als Mitarbeiterin zur Gemeindeverwaltung nach Soyen und sollte die Kassenleitung übernehmen. Nach nur viermonatiger Einarbeitungszeit ging ihr Vorgänger Peter Willnhammer in den Ruhestand und sie war mit diesen beruflichen Aufgaben auf sich alleine gestellt. Mit viel Engagement, Einsatzbereitschaft und unermüdlichem Ehrgeiz konnte sie innerhalb kurzer Zeit die anstehenden Aufgaben in der Gemeinde Soyen bewältigen. In mehr als zwei Jahrzehnten als Klassenleiterin hat sie sich in der Gemeinde Soyen ein hohes Maß an Akzeptanz und Anerkennung bei den Bürgerinnen und Bürgern erworben, ebenso galt sie beim Rathaus- und Bauhofpersonal als kompetente, liebenswerte und geschätzte Kollegin. Am 01.04.2001 ging Helga Winkler nach 23 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Zum Abschied bleibt mir nur noch, mich bei ihr zu bedanken, auch im Namen meiner Amtsvorgänger, den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Soyen, für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Soyen und dafür, dass sie bei uns und mit uns so viel Zeit verbracht hat. Die Gemeinde Soyen wird ihrer ehemaligen Kassenleiterin stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Karl Fischberger, 1. Bürgermeister

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln jetzt auch spät am Abend nach Hause kommen

Eine deutliche Verbesserung bietet seit der Fahrplanumstellung/Kursbuch Deutsche Bahn 2013 der zusätzliche Halt des RB 27280 in Soyen. Auf der Strecke Rosenheim-Mühldorf 944 hält dieser Zug hier Mo-Sa jeweils um 23.05 Uhr. Dies bedeutet, dass z.B. der planmäßig um 22.28 Uhr vom Freizeitgelände Badria startende RVO-Bus, Linie 9418, der unter Berücksichtigung aller üblichen Haltestellen in Wasserburg/Stadt nach Bahnhof Wasserburg/Reitmehring fährt, als Zubringer dienen kann. Ankunft des Busses am Bahnhof Wasserburg/Reitmehring ist auf 22.50 Uhr festgelegt, der Anschlusszug nach Soyen fährt um 23.00 Uhr Richtung Mühldorf ab.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter

www.rvo-bus.de bzw.

www.bahn.de/kursbuch.

DB BAHN

Ihre Fahrtmöglichkeiten

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte	
Badria, Wasserburg a. Inn	Fr, 04.01.13	ab 22:28		Bus	Bus Richtung: Bahnhof Reitmehring,
Bahnhof Reitmehring,	Fr, 04.01.13	an 22:50		9418	Wasserburg a. Inn
Wasserburg a. Inn					
Fußweg 3 Min.					
Wasserburg(Inn)Bf	Fr, 04.01.13	ab 23:00	3	RB	Regionalbahn
Soyen	Fr, 04.01.13	an 23:05		27280	Fahrradmitnahme begrenzt möglich
Dauer: 0:37; fährt Fr, Sa, nicht 29. Mär 2013, 1. Nov 2013, 13., 14. Dez 2013					
Preis (Teilpreis): 2,30 EUR 1 Erwachsener, 2. Klasse					

In Papierform erhalten Sie den Fahrplan auf Wunsch auch im Rathaus Soyen.

Tagesordnung:

1) Begrüßung
2) Bericht zum Jahr 2012
3) Wirtschaftliche Situation
4) Vorschau und Planung für 2013
5) Wünsche und Anträge

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich

Der Bürgermeister

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger • Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Bewerbung für Baugrundstücke am Strandweg

Die Gemeinde Soyen hat zwei Baugrundstücke am Strandweg (südlich der Apotheke) in Soyen für „Einheimische“ zu verkaufen.

Bewerbungen sind schriftlich im Rathaus einzureichen.

Das Bewerbungsformular erhalten sie im Rathaus oder im Internet unter

Soyen.de/Soyen-online/Formulare/Bauamt.

Für Rückfragen steht ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

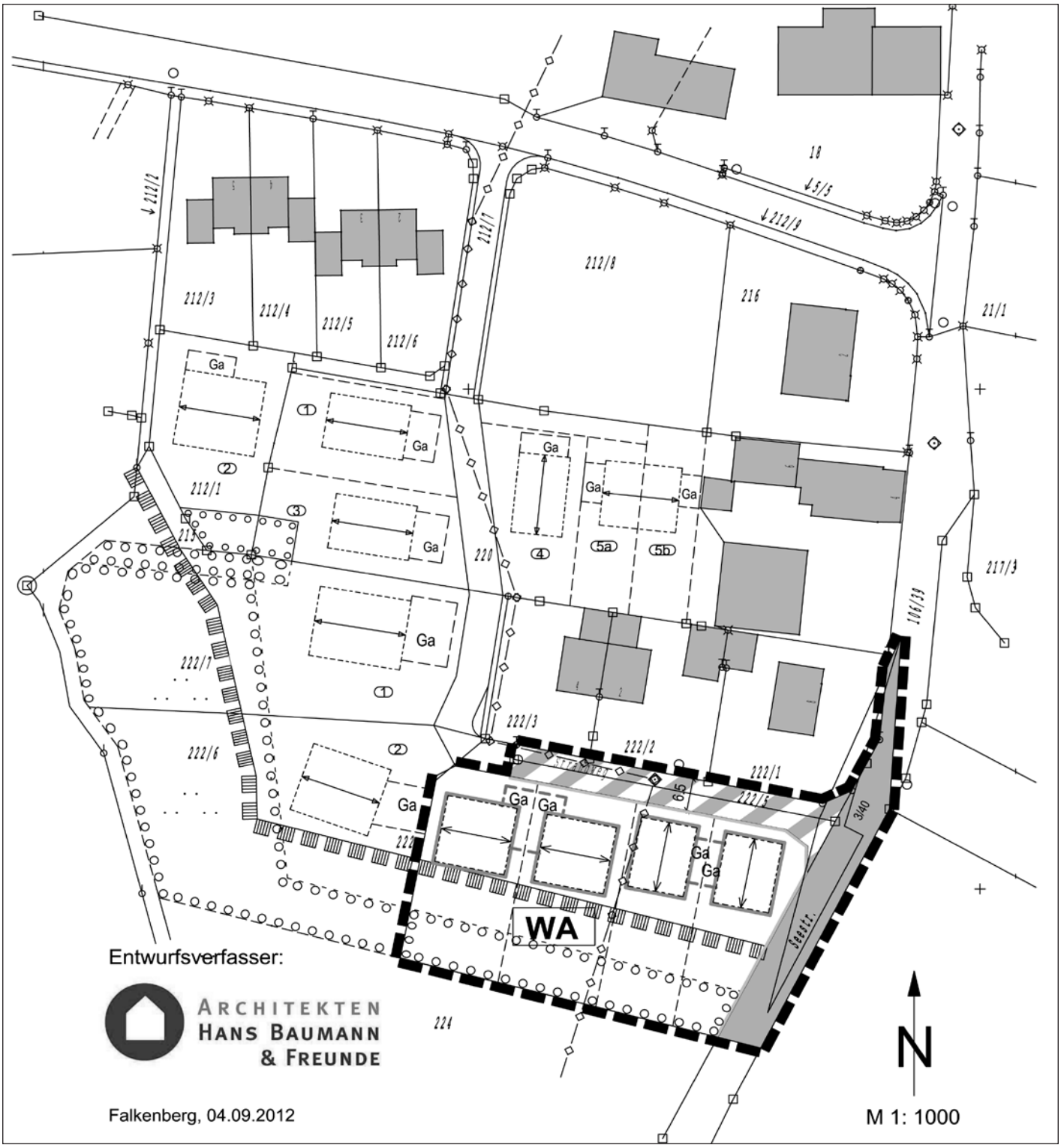
Die Bewerbungsfrist endet am 01.März 2013.

Der Bürgermeister

Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung

„Strandweg-Erweiterung“

Gemeinde Soyen, Landkreis Rosenheim



INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG ANFERTIGUNG MONTAGE REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-51441 • Fax: 08071-51441
E-mail: manfred.guetter@t-online.de

SeeCafé
Seecafé Soyen
Terasse - Gästehaus - Liegewiese
Alleestraße 21 · 83564 Soyen
fon 08071 921327 · fax 08071 921356
www.seecafe-soyen.de · info@seecafe-soyen.de

Starkbierfest am 23. März 2013 im Riedener Bierzelt

Kommunales „Derblecken“ nun zum achten Mal

Starkes Bier und fasten haben in Bayern lange Tradition. Jedoch beim Riedener Starkbierfest ist es mit dem Fasten nicht so weit her, denn die Wirtsleute Traudl und Bert tischen alljährlich „guade bayerische Schmankerl“ auf, gezapft wird wieder der süffige „Triumphator“ der Spatenbrauerei und die acht Mann starke „Kloane Blosmusi“ sorgt für den passenden Rahmen.

Bürgermeister Karl Fischberger, seine Frau Annemarie, sowie die Dame und die Herren des Gemeinderates werden nicht geschont. „Bruder Barnabas“ alias Alois Trautbeck wird ihnen wieder in gewohnter Weise die Leviten lesen. Der Text dieser so treffenden Starkbierrede stammen wie jedes Jahr aus der Feder von Frieder Meidert. Auch die Angestellten der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof werden, wie bereits in den vergangenen Jahren, einiges an „Derblecken“ aushalten müssen.

Das Riedener-Starkbierfest-Singspiel von „Harry und Toni“ verspricht wieder einen komödiantischen Auftritt, bei dem die „Großkopferten“ der Gemeinde hart aufs Korn genommen werden. Eine feste Einrichtung kann man sagen, sind die Landfrauen der Gemeinde Soyen, sie bieten einen lustigen Einakter, dessen Thema meist aus dem Alltag gegriffen ist. Mit einem „Überraschungsgast“ auf der Bühne dürfen die Besucher dieser traditionellen Veranstaltung letztendlich auch noch rechnen.

Der **Vorverkauf** für das Starkbierspektakel beginnt bereits am **25.Februar 2013,** diesmal allerdings **nur** bei der **Raiffeisenbank** Soyen.

Der Preis beträgt im Vorverkauf 7,00 Euro, Einlass in das Festzelt ist um 18.00 Uhr.

Die Veranstaltung finden auf **jeden Fall** statt, auch wenn die Umbaumaßnahmen im Gasthaus Rieden noch nicht komplett abgeschlossen sein sollten.

Auf einen gemütlichen, unterhaltsamen Abend und ein volles Bierzelt in Rieden freuen sich die Wirtsleut und das Barnabas-Team.

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
Kühlanhänger-Verleih

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1 • 83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075 • Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de www.innbild-schillhuber.de

Neues aus der Kita St. Peter

KINDER-
TAGESSTÄTTE
SOYEN

Weihnachtszeit im Kindergarten (drei Jahre bis Vorschulkind):

Als Adventskalender gab es für die Kinder täglich eine kurze Erzählung. Zum Ende ergab dies dann die komplette Weihnachtsgeschichte. Außerdem wurden fleißig Weihnachtsgeschenke gebastelt, der Christbaum geschmückt, Plätzchen gebacken usw …Den Christbaum spendete uns der Laden im Thal. Ein herzliches Dankeschön an Familie Förtsch. Zudem ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Eltern, die mit den Kindern in der Kita gebacken haben. Natürlich besuchte uns auch der Nikolaus in allen Gruppen. Die Kinder waren schon ganz aufgeregt und konnten es kaum erwarten, bis er da war. Sie zeigten ihm ein Fingerspiel und trugen ein Lied vor. Zwischendurch hatten die Kinder Zeit zum Plaudern. Sie erzählten von ihren Erlebnissen mit dem häuslichen Nikolaus, der sie zum Teil schon am Vortag besucht hatte. Zur Freude aller brachte der Nikolaus Gartenspielzeug für die Kindergartengruppen mit. Ein herzliches Dankeschön an unseren Nikolaus. In den letzten Tagen vor den Ferien gab es in jeder Gruppe eine gemeinsame Weihnachtsfeier. An diesem Tag wurden die restlichen Plätzchen gemeinsam gegessen.

Faschingszeit im Kindergarten (drei Jahre bis Vorschulkind):

Im neuen Jahr ging es, bedingt durch den kurzen Fasching, gleich mit unserem Faschingsthema „Afrika“ los. Seit dem Besuch von Herrn Pfarrer Ibalayam beschäftigt dieses Thema Kinder, Eltern und Personal gleichermaßen. In den Öffnungsräumen gab und gibt es in der nächsten Zeit verschiedene Angebote mit dem Inhalt „Afrika“. Im Malraum starteten wir mit Tonarbeiten. Herr Pfarrer Ibalayam wird uns wieder besuchen und mit den Kindern zum Thema „Afrika“ etwas machen. Am 7. Februar findet unsere große Faschingsfeier im Haus statt.

Praktikanten und Auszubildende im Kindergarten (drei Jahre bis Vorschulkind):

Im Kindergartenbereich haben wir zwei Erzieherpraktikantinnen, die gerade im ersten von insgesamt fünf Ausbildungsjahren stehen. Sie haben einmal in der Woche einen Schultag an der Fachakademie für Sozialpädagogik. Zusätzlich müssen sie verschiede Aufgaben für die Schule erledigen und bekommen auch Besuch von ihren Lehrkräften. Die praktische Arbeit wird mit einer Beurteilung bewertet. Außerdem haben wir eine Auszubildende zur Heilerziehungspflegerin, die zwei Tage in der Woche bei uns in der Einrichtung ist und zwei Tage in der Woche Schule hat. Auch dieser praktische Einsatz wird benotet und fließt in die Zeugnisnoten mit ein.

Weihnachtszeit in der Krippe (bis 3 Jahre):

Bei den Krippenkindern gab es täglich eine kurze Adventskalendergeschichte, die anschaulich mit Tüchern und Krippenfiguren dargestellt wurde. Somit wurde den Krippenkindern die Weihnachtsgeschichte näher gebracht. Die Kinder bekamen verschiedene Angebote in der Weihnachtszeit, wie z. B. Plätzchen backen, Lieder singen, Fingerspiele usw … Die Kinder gestalteten ebenfalls ein Weihnachtsgeschenk. Die „Hasenkinder“

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
0179 / 210 56 68
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

IdeaVerde
"Alles rund ums Grün"
ERDE IDEA
Gartenplanung und Beratung
... mit der "etwas anderen Idee"
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

warteten mit den „Fröschen" gemeinsam auf den Nikolaus. Die Spannung bei den Kleinen war ziemlich groß. Auch sie sangen und führten ihr Fingerspiel auf. Als Belohnung ließ der Nikolaus ein Gruppengeschenk da.

Faschingszeit in der Krippe (bis 3 Jahre):

Unsere Kleinen beschäftigen sich in der Faschingszeit mit dem Thema Schnee. Das Interesse der Kinder ziemlich groß ist. Sie hören dazu Geschichten, Lieder und experimentieren mit dem Schnee. Das Thema Afrika wird bei ihnen mit einfließen und unser Pfarrer wird bei ihnen einfach einmal vorbeischauen. Die Krippenkinder feiern Fasching im geschützten Raum in ihren Gruppen.

Berufspraktikantin in der Krippe (bis 3 Jahre):

Seit diesem Kita-Jahr haben wir eine Berufspraktikantin in der Krippe. Das Berufspraktikumsjahr ist das letzte (das fünfte) Ausbildungsjahr in der Erzieherausbildung. In dem Praktikumsjahr haben die Praktikanten regelmäßig an der Fachakademie für Sozialpädagogik Unterricht. Die Praktikanten haben aber auch verschiedene Jahresaufgaben zu erfüllen. Sie müssen einen Bericht über die Einrichtung schreiben, eine Facharbeit zu einem bestimmten Thema erstellen und sie haben noch verschiedene Prüfungen. Das Ziel des Praktikums ist die Gruppenleitung einer Kindergruppe. Unsere Berufspraktikantin hat sich das Facharbeitsthema „Klecksen, Matschen …" für die Krippenkinder ausgesucht. Sie wird die Krippenkinder in der nächsten Zeit dabei begleiten und dazu dürfen sie verschiedene Materialien aus dem Kreativbereich ausprobieren.

Allgemein:

Ein weiteres aktuelles Thema ist der Schnee, auf den wir so lange gewartet haben. Die Kinder fahren Schlitten, bauen Schneemänner und Burgen, machen Schneeengel …

Wer hat Lust im Kita-Jahr 2013/2014 bei uns in der Kita Praktikum zu machen?

Wir suchen für das neue Kindertagesstättenjahr folgende Praktikanten: Berufspraktikum, Erzieherpraktikum 1. oder 2. Ausbildungsjahr und Heilerziehungspflegepraktikanten. Wer sich bei uns für ein Praktikum interessiert, schickt eine schriftliche Bewerbung an die Kindertagesstätte St. Peter.

Jessica Pietsch,
Leiterin Kita Soyen

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de
MVOX VERTRIEBSPARTNER

Sei ned zwieder - sonst holt di da Frieder!
Wir suchen auch brave Kühe,
sowie Fleckvieh- und schwarzbunte Kälber,
Fleischrassen-Kreuzungen
und Schlachtkälber!
Immer Montags: Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Taubmoos 1 - 83564 Soyen
Tel. 08072 / 518 - Fax 2760
Täglich Schlachtvieh

Das ist Lilly. Sie besucht den Eichhörnchenkobel in der Kindertagesstätte St. Peter in Soyen. In loser Reihenfolge erzählt sie an dieser Stelle vom Alltag im Kindergarten:

November 2012

Ich freue mich schon, wenn ich ein Vorschulkind bin, denn die schlauen Geparden haben erzählt, dass sie im Altenheim waren, und dass dort noch einmal Sankt Martin war. Ich glaube, da darf ich dann auch hin. Der Martinstag war so besonders, dass wir ein großes Bild dazu gemalt haben. Wir durften ein Pferd falten und den Martin drauf malen. Die Bilder sind voll schön geworden, die kannst du dir ansehen, wenn du mich mal besuchst!

Dezember 2012

Jetzt ist Advent, den lieb ich! Wir singen so schöne Lieder, in unserer Gruppe ist es feierlich. Wir haben einen Adventskalender und hören jeden Tag eine Geschichte von Rica, einem Lamm und seinem Freund. Die Geschichte mag ich sehr gern. Unser Gruppenraum wird jeden Tag weihnachtlicher. Wir falten Sterne und kleben sie an die Fenster. Für unsere Eltern basteln wir Geschenke und die bleiben auch als Schmuck bei uns, wir Backen Plätzchen und es riecht gut. Und ganz kurz vor den Ferien, da machen wir eine ganz schöne Weihnachtsfeier. Wir verschönern den Tisch und essen gemeinsam unsere Brotzeit, die Sabine erzählt eine Geschichte und legt sie mit Tüchern in unsere Mitte.

Solche Geschichten mit Tüchern mag ich am liebsten.

Und dann ... sind FERIEN!!

Januar 2013

Endlich treffe ich meine Freunde wieder. Ich bräuchte nicht so viele Ferien, aber mit meiner Familie ist es auch schön. In unserer Gruppe ist ein neues Kind, ein Bua und stell dir vor, seine Schwester ist mit meinem Bruder in der Klasse! Das passt doch gut zusammen, nur halt umgekehrt! Schön, dass wir jetzt einer mehr sind! Endlich ist Winter mit Schnee und weißt du was? – Wir gehen Schlittenfahren zum Eichberg. Und da ist total viel los, denn die erste Klasse von der Schule ist auch da! Wir machen aus, dass die Kindergartenkinder links und die Schulkinder rechts fahren. Aber als wir zurück gehen, müssen wir bei der Schulseite durch! Das ist lustig und ein ganz schönes Durcheinander! Da freue ich mich gleich schon wieder auf die Schule, wenn man da zum Schlittenfahren geht!

Eva-Maria Kern

Kita – Anmeldewoche
Mo 04.03. – 08.03.2013
(ganztägig)
Frau Pietsch
Telefon: 08071 / 1771

Jahresübersicht 2013

Badria
Das Familienerlebnis!

Übrigens: Kinder unter 6 zahlen nix!

KOSTENLOS! Textil-dampfbad im Badbereich!

Warm-badetage! Jeden Mittwoch und Donnerstag

Jan.	Montags Damen Saunatage: 2 Damen – 1 Eintritt	7./14./21. u. 28.1.
Feb.	Bade- und Saunanacht	8.2.
	Dienstags Partner Saunatage: 1 Paar – 1 Eintritt	5./12./19. u. 26.2.
März	Montags Damen Saunatage: 2 Damen – 1 Eintritt	4./11./18. u. 25.3.
April	Bade- und Saunanacht	19.4.
	Dienstags Partner Saunatage: 1 Paar – 1 Eintritt	2./9./16./23./30.
Mai	Freibaderöffnung mit Eröffnungsfeier Wasserspielgarten	1.5.
	Lauftag	9.5.
	Kinder-Aktionstag	24.5.
Juni	Sommer-Sauna-Karte	1.6. - 8.9.
Juli	Bade- und Saunanacht	19.7.
	Sommer-Bade-Angebot: 4 Stunden zahlen - 6 Stunden baden	1.7. - 8.9.
	Tour de BADRIA	14.7.
Aug.	Familien-Aktionstag	11.8.
Sept.	Schließungszeit (Änderung vorbehalten)	9. - 27.9.
Okt.	Bade- und Saunanacht	25.10.
	Herbstbaden 4 Stunden zahlen - ganzen Tag baden	1.10. - 31.10.
	O2 Kinder-Kino-Tag	31.10.
Nov.	Glückstag	3.11.
Dez.	Adventskalender	1.12. - 23.12.
	Bade- und Saunanacht	13.12.

Badria · Alkorstr. 14 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon: 08071-8133 · www.badria.de

Strom Wasser Badria stadtwerke wasserburg a. inn

„Spielzeugfreie Zeit“ im Integrationskindergarten!

Ein Interview mit Jonas und Helena

INTEGRATIONS-
KINDERGARTEN

**Jonas und Helena –
zum Interview bereit**

Dieses Projekt wurde bereits im letztem Jahr mit großem Erfolg durchgeführt: Die Kinder bekommen für ca. 2 Monate Raum und Zeit wirklich frei zu spielen – ohne vorgefertigte Spielsachen.

Was ist das eigentlich?

Jonas: „Alles wird weggraamt – in die Schränk oder wo. Decken, Kissen, Polster, Matten bleiben do. Jeden Dog a anders Zimma“.

Helena: „Wir dearfan des net hoin.“

Jonas:“ Einmal in da Woch derf ma sogn, wos ma brauchan!“

Warum macht ihr das?

Jonas: „Leztes Jahr hots guat gklappt!“

Helena: „Des macht de Kinda Spaß!“

Was spielt ihr dann?

Jonas: „Fangste, vom Tisch oba springa, Gespenster mit de Deckn.“

Helena: „Versteckste aa!“

Jonas: „Des dearf ma sonst net, wen de Sachan no do san!“

Ist das langweilig?

Jonas: „Naa!!!“

Helena: „Naa, gar net!“

Was machen die Erzieher/innen?

Jonas: „De arbeitn im Büro oder richtn an Brotzeittisch her“

Helena: „Meistens dans nur ratschn“

Jonas: „De schaun, ob ma streitn oder neda!“

Macht ihr das zuhause auch?

Helena: „Naa, bloß im Kindergartn.“

Jonas: „Dahoam ham ma von Christkindl vui neie Sachan kriagt, und iatz keman de oidn weg.

Helena: „Bei uns bleibt ois do!“

Gibt es Regeln für diese Zeit?

Jonas: „Naa, hoid net streitn oder schubsn.“

Helena: „Nur schee spuin!“

Wie lange dauert die spielzeugfreie Zeit?

Jonas: „So lang wia mas aushoidn – is net genau ausgmacht.“

Helena: „Bis wieda ois do is, jeden Tag a bisserl wos!“

Vielen Dank für das Interview!

Der Integrationskindergarten bedankt sich für die kürzlich erhaltenen Spenden:

Apotheke Singer, Sparkasse, Pflegeheim Schlicht und dem Laden im Thal.

Salzburgerstr.1
83564 Wasserburg
Hauptstraße 1
83527 Haag
Fahrschule Tegler
“für alle Klassen”
Fon: 0 80 71 / 10 49 59
Mobil: 01 73 / 911 64 51
Fax: 0 80 71 / 10 49 58
info@fahrschule-tegler.de www.fahrschule-tegler.de

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Soyener Grundschüler weihnachtlich eingestimmt

GRUNDSCHULE
SOYEN

Anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes, einem sehr wichtigen Fest für Kinder und die Familie, lud die GS Soyen ihre Schülerinnen und Schüler zu einer „Weihnachtlichen Einstimmung“ in der Adventszeit ein. Zum Weihnachtsfest gehören Düfte, Geheimnisse, Aufregungen, Erwartungen, viele Leckereien und die Freude bei der gemeinsamen Vorbereitung. Mit dem Lied der 2. Klasse „Am Kranz brennt oa Kerzerl“ begann die Veranstaltung. Von verschiedenen Angeboten wie Basteln von Holzengeln, Weihnachtskerzen und -sternen, Christbaumschmuck und Mandarinenanhängern oder beim „Schmökern“ in Weihnachtsbüchern konnten die Kinder drei auswählen und sich mit Adventlichem beschäftigen. Der von den Lehrerinnen und externen Mitarbeitern vorbereitete Nachmittag klang mit dem Lied „Im Advent, im Advent“ aus.

Eine Schülerin bepackt mit ihren gebastelten Werken meinte: „Das war ja schöner wie Weihnachten!“

Barbara Münzing-Paech,
Rin - Schulleitung –

Märchen mal anders!

Stell´ dir vor . . .
*. . . du bist der **Wolf,** der*
***Rotkäppchen** auflauern möchte . . .*

*. . . und du vergisst den **Schlüssel** zu Großmutters Haus!*

Eine Veranstaltung der Reihe
<u>*Vorlesen*</u> am Nachmittag
in der Schulbücherei

Wer denkt, Märchen seien doch alt und langweilig, der sollte sich unser Programm ansehen:

Lustige und ein wenig verrückte Märchen warten auf dich, der Froschkönig steckt in einem Erzähltheater, Schneewittchen wohnt in einem Drehbilderbuch, im Wimmelbuch Märchen findest du bekannte und neue Figuren, im Suchbuch dagegen haben sich märchenhafte Fehler eingeschlichen, Rätsel und Quizfragen sind vorbereitet, wir spielen ein Märchenmemory , malen Märchenmandalas und wer mag, darf seinen eigenen Wichtel aus Märchenwolle basteln. Wer nun immer noch denkt, dass Märchen alt und langweilig sind, der bleibt besser zuhause. . . . alle anderen lade ich herzlich ein:

Am **Dienstag, 19. Februar 2013,** öffnet der Bücherwurm der Schulbücherei Soyen seine Haustür für alle interessierten **Grundschüler.** Die Veranstaltung **startet um 14.30 Uhr** und endet um 16.30 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bei den entsprechenden Klassenleiterinnen ist **erforderlich.** (Vordruck wird ausgeteilt)

Bitte bringt ein Getränk, eine Schere, Stifte und märchenhaft gute Laune mit.

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Von Kindern für Kinder

Die Weihnachtsaktion der Schüler der Grundschule Soyen für die Wasserburger Tafel

Rechnen, Lesen, Schreiben, das sind die wichtigsten Fächer in der Grundschule und die Basis für die weitere Schullaufbahn. Umso schöner, wenn an Schulen auch noch Zeit und Raum bleibt etwas über und für das Leben in der Gemeinschaft zu lernen. Die Schüler der Grundschule in Soyen haben sich dieses Jahr an einer ganz besonderen vorweihnachtlichen Spendenaktion beteiligt. Auf Initiative des Elternbeirats der Schule haben sie zusammen mit ihren Eltern in ihren Spielzimmern nach einem oder mehreren neuwertigen Spielzeugen gesucht um sie für das Weihnachtsfest bedürftiger Kinder in und um Wasserburg zu stiften. Die sensationelle Ausbeute übergaben gestern die Mitglieder des Elternbeirats an die Wasserburger Tafel. Holger Kalvelage, Elternbeiratsvorsitzender:“ Wir haben uns gewünscht nicht einfach Teil einer der vielen großen Aktionen zu sein, sondern selbst im Kleinen nach Initiativen und Möglichkeiten zu suchen die mit dem Weihnachtsfest verbundene Freudenbotschaft „Nächstenliebe“ für unsere Kinder spürbar und erlebbar zu machen.

Dabei wurden wir von der Fragestellung getragen: Was und wem können unsere Kinder spenden und dabei empfinden lernen wie gut es tut abzugeben und anderen zu helfen?“

Mit der Wasserburger Tafel und ihrer Leitung Frau Elke Pawelski von der Diakonie Rosenheim haben die Soyener einen dankbaren Partner für ihre Idee gefunden. Die Wasserburger Tafel unterstützt Familien, Rentner, Einzelpersonen mit Nahrungsmitteln und Dingen für den täglichen Bedarf, die sie aus Spenden von Unternehmen, dem Einzelhandel, Institutionen und Privatpersonen beziehen. Zu diesen dankbaren Hilfsempfängern gehören auch ca. 60 Kinder. In den Vorgesprächen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Tafel fand Doreen Cramer, stellv. Elternbeiratsvorsitzende heraus, dass neben Geschenken für die Kinder auch Dinge des täglichen Bedarfs immer wieder fehlen. „Frische Produkte sind dabei weniger ein Problem. Aber besonders lange haltbare Artikel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, aber auch Hygieneartikel wie Zahnpasta, Duschgel, Shampoo sind doch oft Mangelware. Deshalb haben wir die Eltern gebeten, es ihren Kindern gleichzutun und beim nächsten Einkauf einige der fehlenden Waren als Spende für die Tafel zu besorgen.“

Das Ergebnis übertraf letztendlich selbst hochgesteckte Erwartungen. Mit einem vollgeladenen Van traf der Elternbeirat gestern um 10.30 Uhr bei der Wasserburger Tafel ein und übergab bei heißem Tee für alle Besucher die Geschenke der Kinder und Eltern der Grundschule Soyen.

Holger Kalvelage: „Not und Armut ist nicht nur ein Phänomen in mehr oder weniger weit entfernten Ländern und Völkern. Not und Armut gibt es überall auf der Welt, auch in unserer Wohlstandsgesellschaft – in unserer direkten Nachbarschaft. Es ist schön zu sehen, dass unsere Kinder diese Botschaft so wunderbar verstanden haben. Wir bedanken uns bei allen Eltern, der Schulleiterin Frau Münzing-Paech und dem gesamten Lehrerkollegium für die Unterstützung. Aber vor allem bedanken wir uns bei unseren Kindern für den tollen Erfolg dieser sicher nicht einmaligen Aktion.“

Holger Kalvelage
und der Elternbeirat
der Grundschule Soyen

An Wasserburg kann man sich nicht satt sehen

Ein Bericht der Wasserburger Tafel

Wasserburg ist eine alte, wunderschöne bayrische Kleinstadt, aber hinter den hübschen Fassaden ist das Leben für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger gar nicht so leicht und barocken, wie der erste Eindruck der prachtvollen Fassaden von Rathaus und seiner Umgebung zu sein scheint.

Die Wasserburger Tafel bemüht sich, bei Menschen, die sich Sorgen um das tägliche Brot machen müssen, ein wenig zu helfen. Die Idee, die hinter der Tafel-Arbeit steht: 25% aller produzierten Lebensmittel in Deutschland werden wieder vernichtet. Und es gibt eben viele Bedürftige, die diese Lebensmittel dringend brauchen könnten. So sorgen die Tafeln dafür, dass hier Angebot und Nachfrage zusammenkommen.

Mit viel Skepsis wurden wir 2003 - als wir in Wasserburg die Tafel gründen wollten - gefragt, ob sich denn so etwas in Wasserburg lohnen würde. Man wusste aus Städten wie Berlin und München, dass es da Tafeln gab, die auch großen Zulauf hatten - aber Wasserburg? Im Mai 2003 haben wir die Wasserburger Tafel das erste Mal geöffnet. Begonnen hatte alles mit einem Treffen in den Räumen der Volkshochschule und der Begeisterung von 12 Freiwilligen für diese Idee. Das Diakonische Werk Rosenheim wurde Träger der Tafel. 26 „Kunden“ kamen zum ersten Tafel-Tag, mittlerweile sind es 130 - 150 Familien und Alleinstehende. Jeder muss einen Euro zahlen und darf sich dann aus unserem Angebot aussuchen, was er benötigt. Wir sind sehr froh, dass die Spendenbereitschaft von Fabriken, Betrieben und Geschäften es uns ermöglicht, in jeder Woche unseren „Tante-Emma-Laden“ mit Lebensmitteln vollpacken zu können, die wir am Montag bei den Betrieben nach einem mittlerweile genau festgelegten Plan abholen. Wir fahren zum größten Teil mit unseren Privatwägen bis Haag, Vogtareuth, Ramerberg, Amerang und auch zum Bio-Betrieb „Laden im Thal“ nach Soyen und erfahren bei all unseren Spendern unglaublich viel Hilfsbereitschaft. Im Herbst gibt es viele Familien, die die Schätze aus ihren Obstgärten spenden. So können wir in jeder Woche Gemüse, Obst, Joghurt, Butter, Wurst, Milch, Brot, Backwaren und vieles mehr ausgeben. Menschen, die zu uns kommen, müssen uns beim ersten Mal ihre Einkommensverhältnisse offen legen (z.B. HartzIV-Bescheid, Rentenbescheid oder Verdienstbescheinigung). Nach einem Jahr wird die Berechtigung erneut überprüft. Sechzig Prozent unserer Kunden sind Renterinnen und Rentner, dazu kommen alleinerziehende Mütter und arbeitslose junge Menschen. In letzter Zeit sind aber auch Familien dazugekommen, deren Väter erwerbstätig sind aber einen Lohn bekommen, der unter dem Sozialhilfeniveau liegt.

Mitglieder der Wasserburger Tafel

Es war ein schönes Erlebnis, den Weihnachtsbasar der Soyener Grundschule zu erleben. Die leuchtenden Augen vieler Mütter, die bepackt mit Geschenken für ihre Kinder nach Hause gehen konnten und auch noch zusätzliche Artikel für Körperpflege und lange haltbare Lebensmittel mitnehmen konnten, waren ein Beweis der dankbaren Gefühle. Viele „Kundinnen“ haben uns gesagt, wie sie allein die Atmosphäre genossen haben, einen warmen Tee serviert zu kriegen, eine freundliche Aufforderung, nicht nur ein Teil- sondern bei mehreren Kindern auch mehr - nehmen zu dürfen- das hat vielen sehr gut getan. Und ich will auch nicht verhehlen, dass es für uns Mitarbeiter der Tafel sehr wohltuend war, zu erleben, wie eine Schule in unserer Nachbarschaft Anteil an unserer Arbeit nimmt und damit einen richtigen Motivationsschub ausgelöst hat. Wir alle tun unsere Arbeit mit Freude -etliche schon seit Beginn der Tafel - obwohl wir sehr genau wissen, dass es sehr viel besser wäre, wenn es die Tafeln gar nicht zu geben brauchte.

Nochmals vielen Dank dem Elternbeirat sowie den Kindern und Eltern der Grundschule Soyen.

Elke Pawelski, Tafel Wasserburg

Grundschule Soyen

Herzlichen Dank

Frauenbund & Erika Feck

für das Adventskranzbinden

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone

DachKomplett

RUDOLF SCHILLER

Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de

Meisterhaft
MEISTER BAUEN

Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen

Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

Neues von der KLJB Rieden/Soyen

LANDJUGEND
RIEDEN - SOYEN

Im letzten Jahr gingen wir wieder an drei Donnerstagen vor Weihnachten zum **„Glopfasinga“** und sammelten für Schwester Cordis in Südafrika. Es kam eine stolze Summe von über 4000€ zusammen. Hier möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken, denn nur durch Eure großzügige Unterstützung unserer Aktion ist dies möglich.

Am 30.12.12 trafen wir uns, um den **Adventskranz für die Kirche in Rieden** zu binden. Wie schon seit einigen Jahren wurden uns auch diesmal wieder die Daxn von der Familie Riedl aus Sonnenholzen bereitgestellt. Dafür sagen wir recht herzlich vergelt‘s Gott.

Auch beim **Weihnachtsbasar** des Frauenbundes waren wir vertreten. Dort verkauften wir selbst gebackene Plätzchen. Den Erlös des Verkaufes – 102,25€– spendeten wir an die Aktion Silberstreifen. Diese ist im Klinikum Vogtareuth tätig und unterstützt dort schwer kranke Kinder und deren Familien. Es wird zum Beispiel ermöglicht, dass auswärtige Familien eine Wohnung nahe am Krankenhaus bekommen, um bei ihren Kindern sein zu können. Auch Krankengymnastik auf dem Pferd, Hunde- und Kunsttherapien werden durch die Aktion Silberstreifen ermöglicht.

Am Samstag den 08.12.12 nahmen wir am **Hockeynachtturnier** der KLJB Albaching teil. Zuvor trainierten wir fleißig. Zweimal trafen wir uns in der Turnhalle in Soyen, die uns netterweise vom TSV bereitgestellt wurde, um uns für das Turnier stark zu machen. So gut vorbereitet traten wir dann mit zwei Teams an und belegten den 3. und den 7. Platz.

An Weihnachten waren alle Kinder der Gemeinde eingeladen zu uns zu kommen, um gemeinsam auf das **Christkind zu warten.** Ein Teil der fast 30 Kinder ging in die Turnhalle. Dort konnten sie sich so richtig austoben. Die anderen blieben lieber im Landjugendraum. Dort malten wir Mandalas und bastelten Transparentsterne und Christbaumschmuck mit ihnen. Wer wollte, bekam auch etwas vorgelesen. Bevor die Kinder von ihren Eltern zum Gottesdienst abgeholt wurden, konnten sie sich noch mit Wienerwürstl und Semmeln stärken.

An Heiligabend fand nach der 22-Uhr-Messe in Rieden wieder der **Glühwein- und Kinderpunschausschank** statt. Viele Kirchenbesucher genossen das nette Beisammensein am Feuer, um den Heiligabend in dieser schönen Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Evi Ganslmaier

Unsere nächsten Aktionen:

Das **Osterkerzenbasteln** findet dieses Jahr am Montag, den 18. und am Dienstag, den 19. März, jeweils um 19:00 Uhr, im Landjugendraum statt. Alle Jugendlichen, die Interesse haben, sind eingeladen. Verkauft werden die Kerzen am 24. März nach dem Gottesdienst.

Die **„Aktion Rumpelkammer“** wird am 9. März stattfinden. Säcke finden Sie in der Kirche in Rieden, im Pfarrzentrum, in den Kindergärten und im Dorfladen. Wir bitten Sie, die Kleider in den dafür vorgesehenen Säcken abzugeben, da wir sie sonst umfüllen müssen. Abgeben können Sie die Säcke bis 8. März bei Familie Kern (Messner) neben der Soyener Kirche.

Die nächsten **OV-Runden** sind am 4. Februar, 4. März und 8. April, jeweils um 19:00 Uhr im Landjugendraum. Alle Jugendlichen der Gemeinde Soyen sind herzlich willkommen.

Technisch versiert wie die Profis: Das Hockeytraining in der Turnhalle

KONRAD RADLMAIR
RECHTSANWALT & STEUERBERATER
DIPL.-FINANZWIRT (FH)
Recht, gut beraten.
Steuern. Recht. Betriebswirtschaft.
Ein Partner. Ein Weg und alles passt.
Für Unternehmen aller Rechtsformen, Existenzgründer und Privatpersonen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
12 Jahre in Edling
BIRKENSTRASSE 15 – D-83533 EDLING – WWW.STB-RADLMAIR.DE
TEL: 08071-921606 – FAX: 08071-921608 – E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE

Wie Gedanken unser Leben bestimmen

Gebietsversammlung der Landfrauen

Konfuzius sagte schon 400 v. Chr., dass Gedanken unser Leben bestimmen. So eröffnete die Mikrobiologin und Heilpraktikerin Dr. Hermine Spiegel ihren Vortrag bei den Landfrauen. Der Mensch hat am Tag 50.000 bis 80.000 Gedanken und 80% davon werden mindestens zweimal gedacht. Frau Dr. Spiegel zitierte: „Achte auf deine Gedanken, sie werden deine Worte. Achte auf deine Worte, sie werden deine Taten! Achte auf deine Taten, das wird dein Charakter! Achte auf deinen Charakter, er wird dein Schicksal.“ Bis zum 15.Lebensjahr bekommt der Mensch ungefähr 150.000 negative Botschaften. Die Heilpraktikerin sagte, dass es von allen Lebewesen auf der Welt die Menschen sind, die das Leben mit Sorgen von Morgen vergiften. Das Dasein mancher ist voller schrecklicher Gedanken die gar nicht eintreten, was zu Schlafstörungen und Krankheiten führen kann. Besonders Neid, Wut, Groll und Angst tut uns nicht gut! Die Referentin wies darauf hin, dass es keinen besseren Arzt gibt als die Kraft positiver Gedanken. Sie gab den Tipp, sich nicht über die Angelegenheiten der anderen zu ärgern. Glücklich sein bedeutet nicht dass alles perfekt ist, sondern, dass man das Vollkommene im Augenblick so akzeptiert wie es ist. Die zweifache Mutter beendete ihren gelungen Vortrag mit den Aussagen: „ Lachen, Dankbarkeit und Freude lassen uns glücklich sein! Glück ist Gesundheit und ein schlechtes Gedächtnis“.

Im Jahresrückblick wurde dann noch u.a. an den Ausflug ins Glasdorf Weinfurtner und das Zubereiten von Biergartenrezepten erinnert. Herr Rinberger von der RSA berichtete den Zuhörerinnen von den historisch niedrigen Zinsen, sowohl bei den Einlagen als auch bei den Darlehen. Zum Schluss wurde noch zum Ausflug zur Familie Babel ins Allgäu eingeladen.

Irmgard Schloifer

Aktuelles vom Gartenbauverein Rieden - Soyen

Was befindet sich hinter dieser original eichenen Gefängnistür?

GARTENBAUVEREIN SOYEN

Um auch im Winter (und weit darüber hinaus) ausreichend Lagerobst zu haben, ist die richtige Sortenwahl mit entscheidend. Ein frostfreier nicht zu trockener Lagerplatz, der auch mäusefrei bleiben sollte, tut ein Übriges dazu. So ist eine kühle Garage oder ein Gartenhaus einem trockenen Keller vorzuziehen.

Makelloses Obst?!

Nach einem heftigen Hagelschauer Ende August 2012 nachts um ca. 1 Uhr (Dauer ca. 15 Minuten, Hagelgröße 1-2cm), war meine Befürchtung, das war es wohl mit dem Lagerobst.

Das Obst zeigte bald heftige Dellen. Nach mehrmonatiger Beobachtung veränderten sich die Vertiefungen

Das „Gefängnis“ von außen

aber nicht zum Negativen. Bei der Obsternte wurde eine sehr gute Ernte aber eben ein nicht makelloses Obst eingelagert. Und Mitte Januar kann ich sagen, die Hagelstellen haben sich irgendwie „verkapselt“ beginnen aber sehr zu meiner Freude nicht zu faulen.

Der Lagerkeller

Obstbaumschneidekurs:

Am Samstag, 16. März - ab 8.30 Uhr, hält der Gartenbauverein für alle Baumschneider und solche die es werden wollen, einen Schneidekurs für Obstbäume ab. Wenn vorhanden, bitte Baumschere und Säge mitbringen. Anmeldung bis 14. März bei Werner Feuerer (08071/40746).

Weiteres bei der Gartenbauversammlung am 21. März. **Werner Feuerer**

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Vereinsausflug 2012 der SKK Rieden / Soyen

Am 17.11.2012, 08:00 Uhr, fuhren 39 Kameraden der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rieden / Soyen mit Bert Hundseder, unserem Busfahrer, vom Soyener Schulparkplatz aus nach Mühldorf. Dort angekommen kehrten wir im neu eröffneten Wasserschlössl zum Frühschoppen ein und ließen uns die Weißwürste schmecken. Anschließend fuhren wir zum Innbetonwerk (alte Schuster Kiesgrube), um von hier aus zur KZ-Gedenkstätte im Mühldorfer Hart, der Bunkeranlage, zu gehen. Herr Ludwig Zolnierz, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Vereins „Für das Erinnern – KZ-Gedenkstätte Mühldorfer Hart e.V.“, begleitete uns zur Anlage. Er informierte über die Anlage, zeigte uns alte Fotos vom Bau und berichtete von den Menschen, die dort arbeiten mussten. Diese Informationen und die Eindrücke vor Ort gingen unter die Haut. Nach ca. 1 1/2 Stunden Besichtigung machten wir uns auf den Rückweg zum Bus, der uns dann nach Mettenheim brachte, wo wir zu Mittag gegessen haben. Danach ging es dann zur Innstaustufe Gars, um dort bei der „Verbund Innkraftwerke GmbH“ die Baustelle für den Einbau der neuen Turbine zu besichtigen. Sebastian Freundl hatte Herrn Gerd Ebner, den maßgebenden Ingenieur zur Baustellenführung gewinnen können.

Betroffene Gesichter bei den Erläuterungen über die Kz-Gedenkstätte

Somit hatten wir quasi Informationen aus „erster Hand“. Die Baumaßnahme war schon beeindruckend, wir konnten die noch offene Turbine sehen. Auch wurde es uns gestattet, über Leitern in den Turbinenauslauf zu gehen, dort wo später das Wasser wieder in den Inn zurück fließt. Abschließend besichtigten wir noch das alte Maschinenhaus und die Wehranlage der Staustufe. Auf den Heimweg wurde beim Landgasthof Berger in Lengmoos kurzer Zwischenstopp eingelegt und wer wollte, konnte sich dort eine kleine Aufwärmung gönnen. Wir sind an diesen Samstag nicht weit gefahren, aber wir haben viel erfahren und gesehen was uns sehr bewegt hat.

Gerhard Uschold

Der Seniorenclub von Soyen wurde vom Pflegeheim St.Martin zu einer Nikolausfeier nach Pichl eingeladen. Die Angestellten der Einrichtung erstellten ein würdiges Programm. Für den musikalischen Rahmen sorgte Pauline Froschmayer mit ihrer Gruppe.

Christian Gahren bei der Begrüßung

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Erster Handarbeitstag in Soyen

Auch Handarbeiten ist gelebte Kommunikation . . .

. . . deshalb hatte der Aktive Lebensstil (a.l.s.) Soyen die Idee, einen Handarbeitstag zu organisieren.

Wie folgt, könnte er aussehen:

Ort: Pfarrheim Soyen

Datum: geplant ist jeder Samstag im Monat , 14-00 - 16.00 Uhr,

Start: 02. März 2013

Initiatorin: Maria Rummel, Soyen, 0 80 71 / 92 27-30

Jeder denkt bitte einmal gründlich nach, was kann, was könnte, was möchte er handarbeiten.

In Frage kommt Nähen mit Hand oder Maschine (kleines mobiles Gerät ideal), Stricken, Häkeln, Sticken. Für Kinder vielleicht auch die gute alte Strickliesel, die uns in unserer Kindheit so viel Spaß gemacht hat, und wir meterlange Schnüre produzierten.

Zum Beispiel : Genähte hübsche Taschen aus Stoff, Kissenhüllen, Tischdecken oder Läufer, Servietten, Socken, Schals oder Handschuhe für die Familie. Talentierte fassen evtl. sogar schon Pullis, Jacken oder Trachtenmodelle ins Auge.

Wie wär's vielleicht mit gehäkelten Borten für den Bauernschrank oder Kurzvorhänge für's Bad?

Andere Sticken gerne, Deckchen, Bilder oder Tischdecken mit verschiedenen Materialien, wie Garne oder Wolle.

Und so könnte es funktionieren:

Jeder, der versiert und geübt ist (und da gibt es viele), bringt neben seiner Erfahrung und Routine schon ein „Ansichtsexemplar" mit. Vielleicht schlummern in einzelnen Schränken noch brauchbare Stoffreste, Wolle, Garne, Knöpfe, die zur Verarbeitung zur Verfügung gestellt werden können. Einfach mitbringen, auch Strick-, Stick-Näh-oder Häkelnadeln, alles was sich findet. Wichtig wären auch Hefte und Anleitungen.

Diejenigen aber, die etwas lernen, verbessern oder ausprobieren möchten, teilen ihre Wünsche mit.

Gerade auch „ältere" Frauen", bei denen in der Jugend Handarbeiten (fast) einziges Hobby war, könnten die Runde sicherlich mit ihren Erfahrungen, schönen Geschichten und Erinnerungen von damals bereichern. Auf die freuen wir uns übrigens ganz besonders. (wenn jemand geholt werden möchte, bitte Bescheid geben)

Daraus könnte doch was werden? Wer Fragen dazu hat, bitte anrufen. Ganz wichtig wären auch viele weitere Ideen und Anregungen.

„Jeder hilft jedem" – das hat Zukunft.

Machen wir deshalb den ersten Schritt.

Eure **Maria Rummel**

Moderne VELUX Dachfenster senken Energie- und Heizkosten

Viele Dachfenster sind in die Jahre gekommen und müssen ausgetauscht werden.
Die meisten Hauseigentümer werden diesen Schritt nutzen und moderne,
gut gedämmte Energiesparfenster einbauen, die den heutigen Normen entsprechen.
Und hier bietet VELUX - die Nr. 1 bei Dachfenstern - vielfältige Möglichkeiten.
Profitieren auch Sie von diesen Renovierungsplänen.

Ihre Verkaufsargumente
•Egal welches Dachfenster ersetzt werden soll,
VELUX hat immer das richtige Fenster zum Austausch im Sortiment
10 Jahre Garantie
• auf VELUX Dachfenster, Eindeckrahmen, Dämm- und Anschlussprodukte
•Nachhaltige Senkung der Energiekosten

VELUX®
GESCHULTER BETRIEB
Qualität von Meisterhand

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
RUDOLF SCHILLER
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de

Meisterhaft
MEISTER BAUEN
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

Generalversammlung des TSV Soyen

1.Vorstand Peter Müller für zwei weitere Jahre gewählt

Die leicht veränderte Vorstandschaft des TSV Soyen (v.l.n.r.): Gabi Freundl (Kasse), Peter Müller (1.Vorstand), Manfred Gütter (2.Vorsstand), Jenny Wolf (Schriftführerin)

Am 20.12.2012 führte der TSV Soyen seine Generalversammlung im Seecafe in Soyen durch. Als wichtigster Punkt standen die Vorstandswahlen an. Unter den 29 anwesenden Mitgliedern konnte Vorstand Peter Müller auch Bürgermeister Karl Fischberger begrüßen.

Der Verein zählt zur Zeit mehr als 600 Mitglieder, davon knapp 400 männliche und über 200 weibliche Personen. Der Jugendanteil von über 200 Mitgliedern ist erfreulich hoch. Junge Leute sollen in Zukunft noch mehr in die Vereinsarbeit einbezogen werden, mit zusätzlichen Übungsleitern soll der TSV Soyen ein größeres sportliches Angebot anbieten können.

Der Kassenbericht 2011 ergab einen Gesamtüberschuss von 7.907,88 Euro in dem eine Schuldentilgung von 2.896,37 Euro enthalten ist. Der Schuldenstand belief sich auf 69,060,91 Euro. Laut den Rechnungsprüfern Helmut Pypetz und Toni Schillhuber gibt es nichts zu beanstanden.

Bürgermeister Karl Fischberger konnte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder feststellen. Er übernahm die Abwicklung der Neuwahl der Vorstandschaft des TSV Soyen. Peter Müller bleibt weiterhin 1. Vorstand, unterstützt vom 2. Vorstand Manfred Gütter. Michaela Zoßeder kandidierte aus privaten Gründen nicht mehr als Finanzverwalterin. Die bisherige Schriftführerin Gabi Freundl stellte sich zur Kandidatur für diesen Posten. Für den nun freie Funktion der Schriftführerin kandidierte Jennifer Wolf. Alle Kandidaten wurden mit großer Mehrheit gewählt und nahmen die Wahl an. Bürgermeister Fischberger gratulierte den Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl beziehungsweise zu ihrer Wiederwahl. Vorstand Peter Müller bedankte sich bei Michaela Zoßeder für ihre geleistete Arbeit. Aus den Berichten der Abteilungsleiter ist viel Positives zu entnehmen. Der Vorstand wies nochmals auf das umfangreiche Breitensportangebot (Eltern-Kind-Turnen, Damen-Gymnastik, Volleyball, Radltreff, Nordic-Walking) des TSV Soyen hin. Nach regen und durchaus kontroversen Diskussionen über verschiedene Punkte wurde die Generalversammlung gegen 22:00 Uhr beendet.

Jennifer Wolf,
Schriftführerin TSV Soyen

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

ŠKODA to go. Von Espresso bis Cappuccino: Kaffeegenießer haben die große Auswahl und werden schnell bedient. Das bieten wir Ihnen jetzt auch bei uns. Für jeden Wunsch das richtige Modell, in vielen Größen und sofort zum Mitnehmen–mit 0,00 %-Finanzierung[1] ohne Anzahlung[2]. Kommen Sie auf eine Tasse Kaffee vorbei.

Beispiel[1]:
ŠKODA Citigo 1,0 l, 44 kW (60 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung)	9.990,– €	Vertragslaufzeit	48 Monate
		Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Anzahlung	0,00 €	Schlussrate	4.662,– €
Nettodarlehensbetrag	9.990,– €	Gesamtbetrag	9.990,– €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,00 %	**48 AutoCredit-Raten à**	**111,– €**
Effektiver Jahreszins	0,00 %		

[1] Ein Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur für Privatkunden, nur Neuwagen, Laufzeit 36 und 48 Monate, Rapid und neuer Octavia ausgeschlossen. Bei teilnehmenden ŠKODA Partnern und solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur für Bestellungen im Zeitraum 01.01.–31.03.2013, Auslieferung/Zulassung bis 31.05.2013. Angebot gilt nicht für ausgewählte Sondermodelle und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen. [2] Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO2-Emission, kombiniert: 105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Autohaus Huber GmbH
Anton-Woger-Str. 7 ■ 83512 Wasserburg
Tel.: 0 80 71/92 07-0 ■
www.zum-huber.de

Huber „Das ist mein"... Autohaus

Damen-Gymnastik so erfolgreich wie nie

Viele Jahre lang hatten Rosi Niessner und Maria Rummel gemeinsam als Übungsleiter der Damen-Gymnastik fungiert. Mit Erfolg, wie wir meinten. Daraus hat sich eine große Gruppe von Frauen entwickelt, die mit Freude und offensichtlich großer Begeisterung an den wöchentlichen Übungsstunden teilnehmen. Jeden Dienstag trifft man sich um 19 Uhr in der Schulturnhalle, um möglichst effektiv an der körperlichen Fitness zu arbeiten. Besonders erfreulich ist, dass sich mittlerweile eine altersmäßig absolut gemischte Gruppe ergeben hat und derzeit generell fast an die 20 Damen an den Übungsstunden teilnehmen. Fest angemeldet in der Damengymnastik sind ca. 25 Frauen. Wie wir meinen, eine ganz tolle Leistung.

Maria Rummel und Rosi Nießner

Vor den letzten Sommerferien schien es ein echtes Problem zu geben. Denn Rosi Niessner hat sich – schweren Herzens – entschieden, als Übungsleiterin aus privaten Gründen aufzuhören.

Bei der Gelegenheit nochmals ganz herzlichen Dank für ihren jahrelangen zuverlässigen Einsatz. Sie wird jedoch – wenn's brennt – immer gerne aushelfen. Das hat sie versprochen.

Wir mögen unsere Gruppe einfach gerne. Alle sind dankbar, liebenswürdig und ausgesprochen ehrgeizig. Wir wünschen uns für das Neue Jahr einfach nur, dass es genau so weitergeht.

Maria Rummel

Martin Krieg
KFZ u. LM - Service
Metallkonstruktionen
Ideen aus Metall
83564 Soyen
Hinterleiten 1
Tel. 08073/677
Handy 0175/5665334

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

WOHNEN & LICHT
ANTIK · MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

• Zimmerei
• Holzbau
• Ausbau
• Bauelemente
stangl
Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator
Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

Durchwachsene Vorrunde

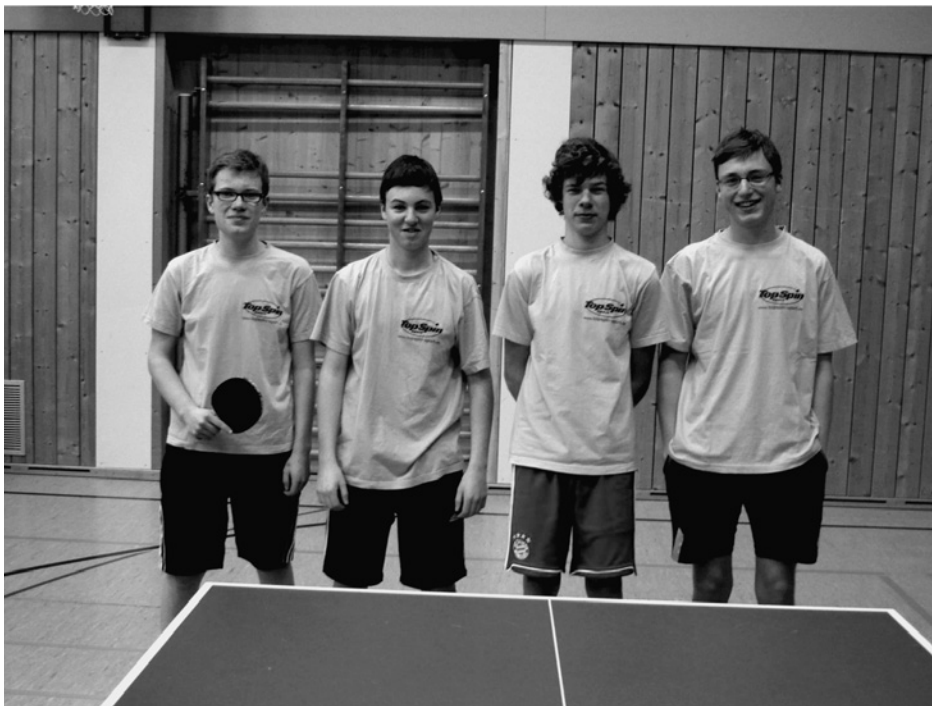
Die Vorrunde der Saison 2012/2013 verlief für die 4 Soyener TT-Mannschaften recht unterschiedlich.

Die **1. Herrenmannschaft** steht am Ende der Vorrunde auf einem Abstiegsplatz und kämpft um den Klassenerhalt in der 3. Kreisliga Nord.

Die **2. Herrenmannschaft** hat sich in der 4. Kreisliga Nord einen Mittelfeldplatz erspielt und hat durchaus noch Chancen, sich in der Rückrunde um 1-2 Tabellenplätze zu verbessern.

Die **1. Jugendmannschaft** belegt in der 2. Bezirksliga Inn einen beachtlichen Mittelfeldplatz, so dass die Chance auf den Klassenerhalt relativ hoch ist.

Die beste Leistung lieferte, wieder einmal, die **2. Jugendmannschaft** in der 2. Kreisliga Nord ab. Nach dem Aufstieg wurde man ungeschlagen Herbstmeister und hat somit beste Chancen auf den Meistertitel. Die 2. Jugendmannschaften ist mittlerweile seit 1 1/2 Jahren ungeschlagen.



1. Jugendmannschaft: von links Martin Niedermeier, Michael Schex, Michael Baumgartner und Johannes Grundler (nicht im Bild: Georg Binder)

Ihr Service-Partner ganz in Ihrer Nähe!

ServicePartner Kainz
Familienbetrieb - 3 Meister, 2 Generationen

- AGFEO ISDN-Telefonanlagen
- DSL, LTE, Netzwerk
- Multimedia, TV, Hausgeräte
- Eigener Kundendienst

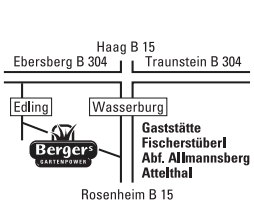
SP: Kainz

TV, Video, HiFi, Hausgeräte...persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 08071/93210, Fax: 08071/93212

Internet: www.sp-kainz.de

ServicePartner



Bergers GARTENPOWER
Motorgeräte Fachbetrieb
JAKOB BERGER
Attelthal 17 · 83533 Edling
Tel: 0 80 39 / 37 76 · Fax: 0 80 39 / 44 95
www.bergersgartenpower.de

Siegertypen!

HONDA
POWER EQUIPMENT

Nikolaus zu Gast beim Schützenverein Birkeneder-Kirchreith

SPORTSCHÜTZEN

Der Schützenverein Birkeneder-Kirchreith hielt am 6.Dezember 2012 wieder das traditionelle Nikolausschießen ab, seit jeher ein fester Bestandteil im Veranstaltungsprogramm.

Schützenmeister Lorenz Ganslmeier konnte auch diesmal wieder zahlreiche Mitglieder zu einem festlichen Beisammensein begrüßen. Nachdem man im letzten Jahr darauf verzichtet hatte, stattete diesmal wieder der Nikolaus seinen Besuch ab und hatte für die Anwesenden einiges an Lob und Tadel parat. Der Abend selber begann mit einem gemütlichen Rehessen. Im Anschluss war noch genügend Zeit, die siegreichen Schützen gebührend zu feiern. Die Preisverteilung nahm der Nikolaus mit seinem Krampus vor. Der Hauptpreis ging an Franz Huber, der 45,4 Punkte erzielte. Nicht minder schwächer schoss der Zweitplatzierte, Peter Riedl, der auf 48,5 Punkte kam, knapp verfolgt von Christian Ganslmeier mit 49,4 Punkten.

Hans Jäger

Rappelvoll war die Wirtstube beim Nikolausschießen

Es erwischt nicht immer den Falschen:
Da Singern Sepp demutsvoll beim Steckerhalten

Heizöl H. Maußen e.K.

ARAL

- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN 08071/2235 • mail@maussen.de

WACHSRESTE GESUCHT

Ich sammle Wachreste aller Farben, um daraus mit Kindern Fackeln zu machen. Sollten Sie Kerzenreste aus der Advents- und Weihnachtszeit übrig haben, dann freue ich mich sehr, wenn wir daraus Neues entstehen lassen können.
Bitte abgeben bei: Evi Kern, Nußbaumstr. 13, Soyen (gerne einfach auf die Hausbank legen) - **DANKE!!!**

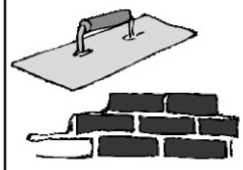
Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

BAUTENSCHUTZ



Ludwig Maier
Hub 4 83564 Soyen
Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Gasthaus Altensee
- Ihr Partner für Familienfeiern
- Freitag Gesellschaftsabend
- Sonntag Frühschoppen
- Fremdenzimmer

Fam. Hinterberger
Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

Vielen Dank für 190 Jahre treue Mitarbeit

Im Rahmen einer Feierstunde ehrten die Vorstände der RSA-Bank, Dir. Johann Posch und Dir. Thomas Rinberger stolze 11 Mitarbeiter für insgesamt 190 Jahre Betriebstreue. „Diese langjährige Berufserfahrung im Unternehmen kommt unseren Kunden und der Bank zugute“, so die Vorstände. Siegmund Plieninger (nicht auf dem Bild), seit beachtlichen 35 Jahren bei der RSA und Irmi Voglsamer, bereits seit 30 Jahren in der Bank tätig, wurde besonderer Dank ausgesprochen. Zusätzlich erhielten die Beiden noch eine Ehrenurkunde von der IHK. Angelika Rimpfl, Martina Neumaier und Manuela Huber wurden für 20 Jahre Betriebstreue geehrt. 15 Jahre Betriebszugehörigkeit feiert Rainer Hubl. Über 10 Jahre engagierte Tätigkeit freuen sich Erich Schneider, Evi Linner, Tobias Voglmaier (nicht a. d. Bild), Julia Beinrucker und Bernhard Grassl. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit sowie das große Engagement und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit. **RSA**

(von links nach rechts) Stehend: Dir. Johann Posch, Erich Schneider, Bernhard Grassl, Evelyn Linner, Rainer Hubl, Dir. Thomas Rinberger. Sitzend: Irmgard Voglsamer, Angelika Rimpl, Martina Neumaier, Manuela Huber, Julia Beinrucker

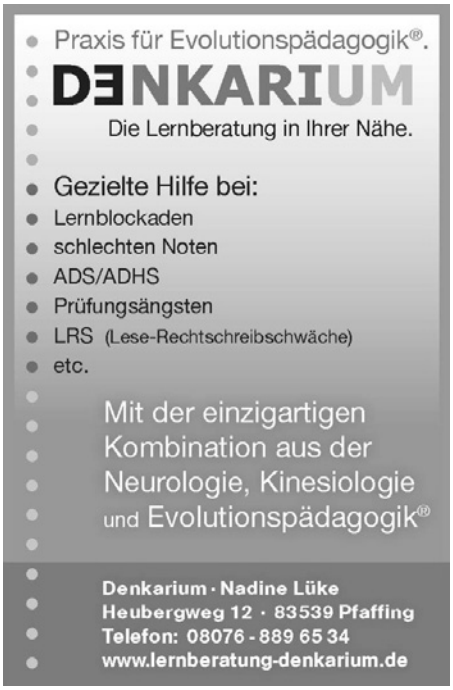
Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de
Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de
Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071- 4110
buergerblatt-anzeigen@gmx.de
Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück
Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.
Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

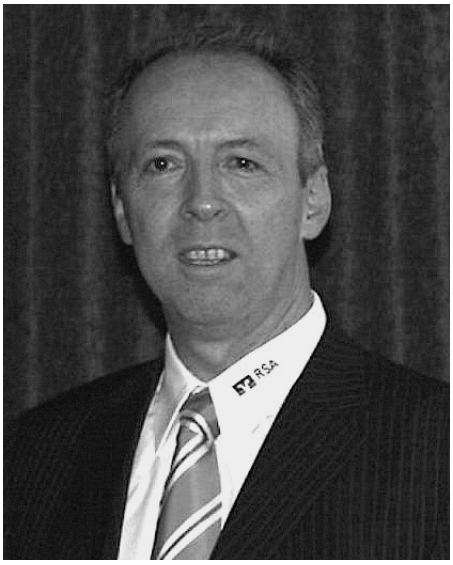


Neujahrsempfang der RSA

Die Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching (RSA) lud zum Neujahrsempfang nach Soyen. Die Direktoren Johann Posch und Thomas Rinberger begrüßten neben zahlreichen Ehrengästen auch Eltern von Jugendlichen zwischen 14- und 18 Jahren.

Johann Posch zeigte stolz die neuesten Zahlen auf: 7,5 % mehr an Bilanzsumme (245 Mio €), Einlagensteigerung um 6,5 % (182 Mio €), ein Plus von 6% bei den ausgereichten Krediten (214 Mio €) und Kreditneuzusagen von 70 Mio €. Die Gewinnhöhe wurde auf ca. 400 000 € taxiert, die Gewerbesteuer an die Gemeinden beläuft sich auf 360.000 €. Momentan beschäftigt die Bank 57 Mitarbeiter, darunter sind 7 Auszubildende. Zudem stellte Herr Posch den Erweiterungsbau am Hauptsitz Rechtmehring vor: Das danebenliegende Lagerhaus wird abgerissen und dafür ein zusätzliches Gebäude errichtet. Investitionssumme 2,5 Mio €, Fertigstellung 2014. Direktor Thomas Rinberger stellte anschließend das RSA-Hauptthema des Empfanges vor, die Zukunft der jungen Kunden zwischen 14- und 18 Jahre. Mehrere Mitarbeiter erklärten was bei VWL`s, Versicherungen und sonstigen Sparverträgen zu beachten ist. Ausdrücklich wurde immer wieder die Wichtigkeit der privaten Absicherung wegen Berufsunfähigkeit betont. Manche Versicherung sollte flexibel gestaltet werden, immer den Ausbildungsstand und die Finanzlage der jungen Menschen im Blick.

Dann kam er noch, der „Magic Moment“ – die Zaubershow. Ein junger Künstler aus Ebersberg kam auf die Bühne und verzauberte alle vom ersten Augenblick an. Neben einigen gelungenen Tricks mit Papier, Zeitung und Seilen gab er in selbstironischer Weise Anekdoten zum Besten. Eine sehr gelungene Aufführung. Nach einer Zugabe des Zauberers, gab es noch die Zugabe der RSA: Ein üppiges Buffet, dem alle reichlich zusprachen.



Herr Posch

Herr Rinberger

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus
Unterrichte:
Haag Dienstag 19:00 Uhr
Soyen Mittwoch 19:00 Uhr
Freimehring Donnerstag 19:00 Uhr
Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de
E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452
Am Marktplatz 21
83527 Haag
facebook

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

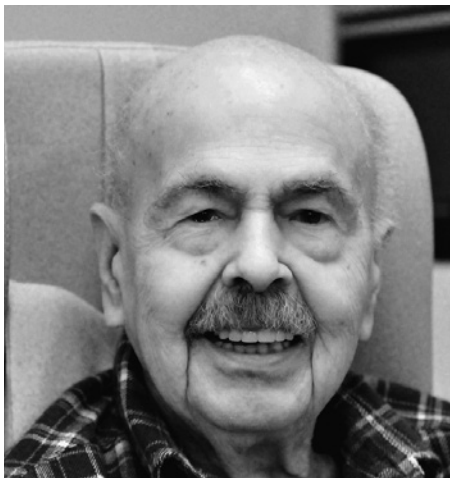
Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Bericht von unserer Jubiläumsjournalistin Maike Bederna

Heinrich Clauss wurde 90 Jahre alt



Weit herumgekommen in Deutschland ist Jubilar Heinrich Clauss, der vor kurzem seinen 90sten Geburtstag feiern konnte. Geboren in Traben-Trarbach an der Mittelmosel, verbrachte der Winzersohn dort gemeinsam mit seiner Schwester seine Kindheit. Weniger schön waren die darauffolgenden Kriegszeiten, kam er doch auch in russische Gefangenschaft. Später erlernte er den Beruf des Obers, den er jahrzehntelang mit Leib und Seele ausübte. So arbeitete Heinrich Clauss in vielen renommierten Berliner und Münchner Restaurants und Hotels, wie z.B. „Deutscher Kaiser“ und den „Vier Jahreszeiten“ in der bayerischen Landeshauptstadt. Von einer Reise nach Norwegen in jungen Jahren brachte er nordische Namen für seine Kinder mit, so den in Bayern seltenen Vornamen „Bjoern“. Zwei Kinder und ein Enkel gehören zu dem Jubilaren. Den Geburtstag feierte der freundliche Senior bei seinem Sohn in Soyen, ansonsten lebt Heinrich Clauss in dem behütenden Pflegeheim Schlicht. Hier nimmt er noch regelmäßig am Ballspiel im Sitzen teil und an Bastelangeboten. Glückwünsche gab es auch von der Gemeinde Soyen, Bürgermeister Karl Fischberger kam mit einem großen Geschenkkorb vorbei, so konnte sich Jubilar Heinrich Clauss über Obst und andere Leckereien freuen.

Wir gratulieren!

Geburtstag

- **Aniela Lukasik,** Pichl, **90. Geburtstag**
- **Maria Fink,** Schlicht, **92. Geburtstag**

Hochzeitstag

- **Maria und Peter Huber,** Reiching, **50. Hochzeitstag**

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Gemeinde Soyen

Gemeindliche Baumaßnahmen 2013